

sensor

Oktober 2018 Nr.85

MAINZ UND DIE LUFTFAHRT HERMES UND DIE LOGISTIK **PODCAST-SZENE:**
SOZIOPOD SCHAURIG SCHÖNES MAINZ **ORIENTALISCHE HERRENFRISÖRE**



ij

StijlMarkt

Markt für junges Design,
Fashion und guten Geschmack.

13–14 Oktober
Halle 45, Mainz

Samstag/Sonntag
11–18 Uhr

Infos/Preise/Tickets
stijlmarkt.de



Über 160 junge
Designer und
kleine Labels!

COUCH | DAS MAGAZIN
DIE COMMUNITY

fritz-kola®

burda
style

selekt/
Heim für junges Design

Merkurist.de

sensor
FÜR DICH UND DICHEN

ANTENNE
MAINZ
106.6

Allgemeine Zeitung
VIR

mainzplus
CITYMARKETING

Editorial

Liebe Leser,
ich möchte an dieser Stelle gerne etwas aus meinem letzten Editorial zurücknehmen. Und zwar als ich sagte, dass es einfach nur schade sei, wenn (Jugend)Kultur, Clubs etc. ausstürben, (zum Beispiel Schließung der PlankeNord, Hafengarten, Gebaeude27, 50Grad, der gesamte Eltzer Hof und vieles mehr).

So schrieb ich: „Der eine geht, der andere kommt. Das sind die Grenzen des hiesigen Wachstums.“ Ich muss sagen, dass klingt mir im nachhinein doch ein wenig zu lapidar und fast schon etwas mürrisch. In Wahrheit ist es doch so, dass wenn nicht hier und da finanzielle Interesse zu viel wiegen würden, die eine oder andere Location nicht unbedingt hätte geopfert werden müssen. Man schaue sich diesbzgl. die aktuelle Situation am Hambacher Forst an. Das sagt eigentlich schon alles. Und so ist es überall. Der „Fehler“ liegt im System. Es ist

also doch schade, und gewisse Aufschreie sind nicht ganz unberechtigt. Auch die aktuelle Ausgabe weist wieder auf einige Missstände hin. Lesen Sie dazu unsere Seite Stadtpolitik. Im Titel geht es dieses Mal um Mainz und die Fliegerei. Also nicht (nur) um den bekannten Fluglärm, sondern um die komplette Historie. Eine spannende Geschichte. Abgesehen davon möchte ich noch kurz loswerden, dass diese Ausgabe unser 8-jähriges markiert. Mit ein wenig Stolz, also Dank, an all die Zeiten und Mitarbeiter, Leser, Kunden und den Verlag. Ich kann es nur immer wieder ungläubig bestaunen. Und immer noch sind Leute der ersten Stunde mit dabei, nicht wenige. Wahnsinn.

Ich möchte mich trotzdem dieses Mal kurz fassen, denn ich habe gerade das Buch „Silence“ von John Cage gelesen. Und wie heißt es so schön?

Reden ist Silber, Schweigen ist Gold. Daher als Ausklang die für mich schönsten Passagen:

Es ist schwierig zu reden, wenn man etwas zu sagen hat. Gerade wegen der Wörter, die uns etwas so sagen lassen wie die Wörter es brauchen. Und nicht in einer Weise wie es das Leben braucht.

Wenn man nichts in Besitz hat, ist man frei jedes Etwas zu akzeptieren.

Die wichtigen Fragen werden nicht nur durch das Mögen, sondern das Nicht-Mögen und Akzeptieren beantwortet.

Wo liegt die Verantwortung? Verantwortung hat man gegen sich selbst; und ihre höchste Form ist Verantwortungslosigkeit gegen sich selbst. Was soviel heißt wie gelassenes Akzeptieren jeglicher Verantwortung.

Beobachten wir die Wirkung unserer Taten auf andere oder auf uns? Auf uns, denn wenn die Wirkungen auf uns zu weniger Angst und mehr Liebe beitragen, dann können wir vorgehen.

Ich finde, dass es wichtig ist, eine Vielzahl von Schritten zu tun. Ohne zu viel darüber nachzudenken, aber mit der richtigen Intention und nach dem Gefühl des Herzens. Dann kommt man an, wohin man will.

David Gutsche
ZEN-SOR

Impressum

VRM GmbH & Co. KG
Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR A 535
pH: VRM Verwaltungs-GmbH
Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR B 325
Geschäftsführer: Hans Georg Schnücker (Sprecher), Dr. Jörn W. Röper
Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz
(zugleich ladungsfähige Anschrift der V.i.S.d.P.)

Objektleitung
David Gutsche (Verantwortlich i.S.d.P.)
sensor Magazin
Markt 17 | 55116 Mainz
Tel: 06131/484 171 | Fax: 06131/484 166
www.sensor-magazin.de
hallo@sensor-magazin.de

Mediaberatung Thomas Schneider
Tel: 06131/484 153
anzeigen@sensor-magazin.de

Art-Direktorin Miriam Migliazzi

Titelbild Paul Balykin

Mitarbeiter dieser Ausgabe
Andreas Büttner, Daniel Rettig, Domenic Driessen, Dorothea Rector, Dr. Treznok, Ida Schelenz, Ines Schneider, Jana Kay, Lichi, Lena Frings, Lisa Winter, Michael Bonewitz, Michael Göring, Minas, Stephan Dinges, Thomas Schneider, u.v.m.

Termine
termine@sensor-magazin.de
az-mainz@vrm.de

Verteilung
VRM Logistik GmbH
kostenlose Auslage in Mainz Innenstadt und Vororten an über 1.000 Auslageplätzen |
Gesamtauflage 41.000 Exemplare
(20.500 Mainz / 20.500 Wiesbaden)

sensor Abonnement
www.sensor-magazin.de/abo
www.sensor-wiesbaden.de/abo

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG
Alexander-Fleming-Ring 2
65428 Rüsselsheim

Social Media
facebook.com/sensor.mag
twitter.com/sensormagazin
instagram.com/sensor_mainz

Inhalt

6))) Mainz und die Luftfahrt

11))) Stadtpolitik Mainz – Best Of

12))) Hässliches Mainz

14))) Podcasts / Soziopod

16))) Die Schäfer

18))) Hermes und der Logistik-Boom

20))) Events und MischMasch

22))) Veranstaltungskalender und die Perlen des Monats

34))) Das tolle 2x5 Interview mit Uni-Präsident Georg Krausch

36))) Orientalische Herrenfrisüre

38))) Die Dampflok aus dem Rhein

39))) Das sagenhafte Mainzgefühl

40))) Horoskop und der Bruno des Monats

41))) Gastro: an o ban

42))) Kleinanzeigen und das Orts-Rätsel



((6



((16



((36



Feiern und Einkaufen in Mainz

Der besondere Service von Mainz: Mobilität und City Management: viele und kostenlose Parkplätze für 3,5 in den Parkhäusern der pmg, Burgundermarkt, Sa. und So. Aufwandspauschale

Mantelsonntag 28.10.2018 Verkaufsoffener Sonntag 13 bis 18 Uhr

+ Zwiebelkuchen & Federweißerfest

Logos: Allgemeine Zeitung, Stadt Mainz, pmg, etc.



EIN TAG AM MEER

SLEVOGT, LIEBERMANN & CASSIRER

SONDERAUSSTELLUNG 09.10.2018 – 10.02.2019 LANDESMUSEUM MAINZ

www.landestmuseum-mainz.de

Quatsch & Tratsch



Schicken Sie Ihre Neuigkeiten an hallo@sensor-magazin.de



65 Mio. für Schloss-Sanierung: Erholung statt Hotel?
2020, wenn das Rö-

misch-Germanische Zentralmuseum (RGZM) aus dem sogenannten Rhein-Flügel ausgezogen ist, sollen die Sanierungsarbeiten für das Kurfürstliche Schloss beginnen. Die Stadt will eine Bürgerbeteiligung starten, beginnend mit einem öffentlichen Symposium im März 2019.

Die Pläne für ein Hotel direkt neben dem Schloss sind derzeit offenbar vom Tisch. Zuviele Hotels haben in den letzten Monaten eröffnet. Wie die Allgemeine Zeitung meldet, könnten der jetzige Parkplatz und das Werkstattgebäude stattdessen zur Grünfläche umgewandelt werden. Im Oktober beginnt zudem der Umbau der Rheingoldhalle. Für ein Jahr steht auch hier der große Saal nicht mehr zur Verfügung.



Neuer Innenstadt-Platz
Nach Abschluss des

ersten Bauabschnittes der Großen Langgasse wurde jetzt der neue „Inselplatz“ kurz vor der Ludwigsstraße eröffnet. Der Zugang zu den anliegenden Restaurants und Geschäften ist nun von schicken Beeten und Bäumen gesäumt. Kinder können hier auch spielen. Eine schöne Sache anstatt des alten Parkplatzes.



Karstadt und Kaufhof in einer Hand

Was bedeutet die Fusion für Mainz? Wird es weiterhin zwei Häuser oder nur noch eins geben? Karstadts Mietvertrag läuft bis 2026. Die Beschäftigten bangen um ihre Arbeitsplätze. Die Entscheidung wird dauern und auch die Entwicklung auf der Ludwigsstraße stagniert. Der Rheinische Verein und die BI Ludwigsstraße drängen auf eine kunstvolle Lösung für die Lu. Sie lehnen den Verkauf städtischer Freiflächen zwischen den einzelnen Gebäuden ab. Eine Computersimulation für eine schicke Lösung Nähe Gutenbergplatz findet man auf unserer Website.



Schorsch nach Brand geöffnet
Nach einem Brand im August sah es übel aus mit dem Imbiss „Zum Schorsch“

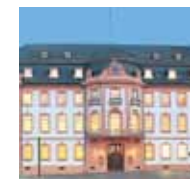
am Ende vom Zollhafen. Das Holzgerüst des Biergartens war abgebrannt, Sonnenschirme geschmolzen und das Hauptgebäude in Mitleidenschaft gezogen. Nun hat Betreiber Georg Biermann seinen Imbiss wieder bezogen: Würstchen, Schnitzel und Fleischkäse satt.



Schiffsanleger in der Neustadt?

Der Bund plant neue Liegeplätze

und eine Autoabsetzanlage für Rheinschiffe vom Zollhafen bis zum Feldbergplatz. Die Folge wäre nicht nur ein versperrter Rheinblick. Das sorgt bei vielen Anwohnern für Empörung. Derzeit können die Schiffer noch an der Nordmole festmachen. Das soll allerdings nur noch eine begrenzte Zeit möglich sein. Die Anlegestellen würden sich über den Feldbergplatz hinziehen, etwa bis auf Höhe des Spielplatzes in der Taunusstraße, insgesamt 165m. Sechs Pfähle zum Befestigen der Schiffe sollen 16m vom Ufer entfernt im Rhein angebracht werden. Sie ragen etwa 2,80m aus dem Wasser. Ein Kran gehört dazu.



Hochzeit vom Feinsten

In der Bel Étage des Osteiner Hofs am Schillerplatz finden

seit kurzem Trauungen statt. Damit steht der historische Bau der Öffentlichkeit zumindest ein wenig zur Verfügung. Die Trauungen sind jeden zweiten Freitag im Monat 13-16 Uhr. Wartezeiten von 6-9 Monate, in denen sich die Verliebten alles nochmal überlegen können, sind keine Seltenheit. „Aufwandspauschale“ ab 300 Euro!

bft Tanke und REWE Rheinallee

Ein privater Investor hat das Areal zwischen Wallaustraße und Rheinallee sowie Nahestraße gekauft. Das Gelände umfasst Wohn- und Gewerbeflächen, unter anderem das Hochhaus in der 85, den REWE im Erdgeschoss, die bft Tanke und den „Reifen Rauch“. Es wird mal wieder „entwickelt“.

Meenzer Mäde 2018

Maria Möller (21 Jahre)
Steuerfachangestellte (Azubi)

Du bist das Oktoberfest Mäde. Wie wird man das?

Ich bin über Facebook darauf aufmerksam geworden und habe dann einfach mal mein Glück versucht.

Bist du jeden Tag da anzutreffen?

Ja, man kann uns Mädels da immer antreffen. Da musste ich Urlaub für nehmen, aber das war es mir wert. Wir versuchen gute Stimmung ins Zelt zu bringen und laufen immer mal wieder von Tisch zu Tisch, oder stoßen auch gern mal mit an.



Sind 9,60 Euro für eine Maß Bier nicht zu viel?

Wenn man sich die Bierpreise von München mit 11,50 Euro betrachtet, ist es da bei uns konstant fair. Im Eulchen Biergarten zahlt man auch schon 5 Euro für ein 0,5l Bier. Da sind wir noch günstiger. Und auch in anderen Gaststuben zahlt man 3 Euro für ein 0,3l Bier. Es gibt übrigens auch neue Gerichte: Neben einem Rindergulasch machen wir eine Bierbratwurst sowie Spießbraten und auch ein vegetarisches Gericht.

Interview & Foto: David Guschke

facebook.com/sensor.mag

twitter @sensormagazin

instagram.com/sensor_mainz

Dr. Treznok



LEBT IN EINER PARALLEL-GESELLSCHAFT

Ich habe einen großen Freundes- und Bekanntenkreis. Manchmal ist es schwierig zu sagen, ab wann jemand mein Freund ist und wann nur ein Bekannter. Die Übergänge sind fließend. Aber ein bisschen freundlich muss man schon sein, wenn man mit mir bekannt sein will. Mein Freundeskreis ist nicht nur groß, er ist auch vielfältig. Ich kenne Leute aus unterschiedlichen Gesellschaftsschichten: Alte und Junge, Rollstuhlfahrer und Blinde, Ausländer verschiedenster Herkunft. Ich kenne sogar ein paar Veganer.

Ich bin mit Vertretern der unterschiedlichsten Religionen und Weltanschauungen befreundet: Christen, Juden, Muslime, Bahai, Buddhisten, Hindus, Hare Krishnas, Ufologen, Verschwörungstheoretiker und Atheisten. Die Unterschiede dieser Weltanschauungen reichen offenbar nicht aus, Freundschaften zu verhindern.

Ich kenne auch Aktivisten verschiedener Parteien: SPD, CDU, Linke, Grüne, AfD, ÖDP und APPD sind in meinem Freundeskreis vertreten. Nur von der FDP kenne ich überraschenderweise niemanden. Und von der NPD sowie der Tierschutzpartei will ich niemanden kennen, da hört meine Toleranz auf. Ansonsten sind mir Parteien relativ egal und eine Parteizugehörigkeit für mich weder Grund noch Hindernis für eine Freundschaft.

Freundschaften haben etwas Rätselhaftes. Man kann sie irgendwie nicht machen, sie müssen passieren. Als ich 1992 nach Mainz kam, kannte ich niemanden. Dann lernte ich zwei oder drei Leute kennen, mit denen ich mich anfreundete. Die wiederum hatten andere Freunde, die ich auch kennenlernte. Es dauerte nicht lange, dann hatte ich viele Freunde gefunden, von denen ich die meisten bis heute kenne.

Es gibt viele Menschen, die haben gar keine Freunde. Sie gehen zur Arbeit, wo sie allein vor einem Bildschirm sitzen. Danach gehen sie einkaufen und abends sitzen sie wieder

allein vor dem Bildschirm. Wenn sie jemanden zum Reden oder eine Umarmung brauchen, dann müssen sie ein teures Seminar buchen. Zu diesen Leuten gehöre ich nicht. Ich mache immer irgendwas, wo ich neue Leute kennenlerne, und ich habe einen Hang zu langjährigen Freundschaften. So vergrößert sich mein Bekanntenkreis, während mein Freundeskreis in etwa gleich bleibt.

Manchmal frage ich mich, ob ich in einer Parallel-Gesellschaft lebe. Wenn es Brauch und Sitte ist, allein zu leben und einsam zu sein, dann entspreche ich nicht dieser Norm. Ich falle aus dem Rahmen. Lebe ich also in einer Parallel-Gesellschaft? Wobei es natürlich fraglich ist, ob eine völlig ungesellige Gesellschaft überhaupt eine Gesellschaft ist. Völlig ungesellig ist die Gesamt-Gesellschaft ja dann zum Glück doch nicht. Ansonsten hätte ich nicht diesen großen Freundeskreis. Parallel zur Gesellschaft der Ungeselligen gibt es also noch andere Gesellschaften, zum Beispiel meine Gesellschaft. Wobei es Leute gibt, die hinter meinem Rücken über mich reden und sagen, meine Gesellschaft wäre unerträglich. Damit meinen sie aber nur mich allein, nicht etwa meine Gesellschaft, die sich aus meinem Bekanntenkreis zusammensetzt.

Ich frage mich, ob es einen Grund gibt, warum die einen meine Freunde sind und die anderen nicht. Beruf, Herkunft, Alter oder Religion sind es nicht. Warum gibt es Leute, die mich nicht mögen? Warum gibt es Leute, die niemanden mögen? Und gibt es Leute, die niemand mag? Man kann auch nicht alle Menschen kennen und erst recht nicht mögen. Es gibt 7 Milliarden Menschen weltweit. Wie soll man die alle kennenlernen? Selbst wenn alle Menschen gemeinsam eine Gesellschaft bilden, so besteht sie zwangsläufig aus Parallel-Gesellschaften. Das muss nichts Schlechtes sein. Nur wer zulange mit sich allein ist, ist in schlechter Gesellschaft. Und wer meine Gesellschaft nicht mag, kann trotzdem meine Freunde mögen.



(((FLIEGERROMANTIK: UNTERNEHMER
 THILO KYRITZ VOR SEINER BOEING
 STEARMAN PT 17, BAUJAHR 1941)))

Mainz geht in die Luft

VON FLUGZEUGBAUERN,
KAMPFPILOTEN UND
FREIZEITFLIEGERN

Text Minas Fotos Stephan Dinges

Mainz und die Fliegerei. Da geht es um Weltkriegsgeschichte mit Jagdfliegern ebenso wie um Fluglärm, den Flugplatz Finthen als Ausflugsziel und die JU-52 Rundflüge mit Absturz-Risiko. Der Flugbetrieb berührt zahlreiche Interessen der Stadt und ist Dauerbrenner im geplagten Rhein-Main-Gebiet.

Die Pioniere

Womit fing alles an? Das war keineswegs in Mainz-Finthen, sondern in Gonsenheim am „Großen Sand“. Kaum vorstellbar, dass damals um 1911 ein gewisser Anthony Fokker aus den Niederlanden hier Flugzeugbau studierte. Mit der Hilfe von Freunden und dem Geld seines Vaters konstruierte er ein Fluggerät und machte damit sein Diplom. Gebaut hatte es der Gonsenheimer Unternehmer Jacob Goedecker. Es bestand aus Stahlrohr, Eschenholz, Bambus und Segeltuch, wog 660 kg, erreichte eine Höchstgeschwindigkeit von 115 km/h und trug den schönen Namen „Spinne“. Bis 1914 waren davon 25 Exemplare als Schulflugzeuge und „unbewaffnete Aufklärer“ im Einsatz.

Nach dem Ersten Weltkrieg war natürlich erst einmal Schluss mit dem Flugzeugbau. Fokker wanderte 1922 in die USA aus und betrieb dort bis 1939 seine Firma. In Hitlerdeutschland hatten seit langem die Kriegsvorbereitungen begonnen. Und wieder war Mainz beteiligt. Geheim gehalten und als Landwirtschaftsbetrieb getarnt, errichtete man mithilfe von Häftlingen ab 1937 den „Nachtjagdeinsatzhafen“ mit dem Tarnnamen „Limonade“. Ein riesiges Waldgebiet zwischen Wackernheim und Ober-Olm wurde gerodet (Brennholz für die Anwohner!) und es entstand der Flugplatz Mainz-Finthen. Im Grunde so, wie wir ihn heute kennen.

Militär in allen Farben

Die Deutschen planten zudem, im Hinterland der Nordsee-Verteidigungslinie eine Basis für Jagdflugzeuge zu errichten, die britische Bomberverbände abwehren sollten. Viel hat es nicht genützt. Köln, Frankfurt und vor allem Mainz wurden Opfer der alliierten Bombardierungen. In der zweiten Kriegshälfte hatten die kein anderes Ziel als die Demoralisierung der zivilen Bevölkerung.

Wer möchte, kann alles von der Nazizeit bis heute nachlesen, in dem überaus reich bebilderten Band „Der Flugplatz am Layen-
hof“ von Heinz Leiwig. Allerdings ist dem Amateur-Heimat-Historiker, der sein Buch im Selbstverlag veröffentlichte, bisweilen

die Faszination für Technik und Nazi-Glamour durchgegangen, wenn er von „strahlenden Gesichtern der Hitlerjungen“ an der Seite von damaligen „Fliegerassen“ berichtet oder Kriegsflugzeuge, die in Finthen stationiert waren, mit ausführlichen technischen Details dokumentiert, von den Abschusslisten der Orden tragenden deutschen Jagdflieger ganz zu schweigen. „Reichsverteidigung“ ja, aber es war immerhin ein Angriffskrieg.

Mit der Fliegerei-Romantik samt Heldenlegenden und Technik-Details sieht man sich übrigens häufig konfrontiert, ob auf Websites, in Bildbänden oder in Gesprächen. Fliegerei und Militär sind kaum trennbar. Man denke an die Drohnen – ob vom Amateurfotografen im Elektroschop gekauft oder im Kampf von der

US-Army eingesetzt. Die aktuelle Ausstellung „Virtual Insanity“ in der Mainzer Kunsthalle sei dazu empfohlen.



Und sie bewegt sich doch...! Anthony Fokker startete seine „Spinne“ am Großen Sand in Gonsenheim





Aus dem neuen Tower in Mainz-Finthen werden über 20.000 Starts pro Jahr überwacht

Befreiung und Eroberung

Im März 1945 nahm die vordringende US-Armee den ziemlich zerstörten Fliegerhorst Finthen ein, reparierte notdürftig die Piste und startete von hier aus ihre Eroberungsflüge in das, was vom „Reich“ übriggeblieben war. Bereits im Juli zogen die französischen Besatzer ein. Aus dem „Airfield Ober-Olm“ wurde das „Aérodrome Mayence Finthen“ mit militärischen Flugschulen. Bis 1959 wurde heftig wiederaufgebaut und in großen Paraden vor der Trikolore marschiert. Nach einigen Jahren fliegerischer Ruhe zogen 1961 wieder die Amerikaner ein, vor allem mit schweren Lastenhebschraubern. Über 1.000 GIs und Zivilangestellte brauchten Platz. Daher wurde ebenfalls 1960 die „Clark Housing Area“ errichtet, außerdem zahlreiche Zweckbauten, Hallen, ein Tower, Offizierskasino usw. 30 Jahre später ging das Gelände an das Bundesvermögensamt über. Dieses übertrug die Planungshoheit an Mainz, Wackernheim und Essenheim. Seitdem ist „Konversion“ angesagt. Die Wohnbauten wurden restauriert, in die maroden Gewerberäume zogen Künstler, Agenturen und Firmen, z. B. die Schule für Clowns. Der neue Stadtteil Layenhof entstand. Die immer noch diskutierten Probleme der Infrastruktur, Verkehrsanbindung, Mietkosten usw. sind allerdings ein anderes Thema.

Fliegen ist im Verein am schönsten

Schon seit den Zeiten von Fokker organisieren sich die Flugenthusiasten in Vereinen. 1911 wurde der „Verein für Flugwesen Mainz“ ins Vereinsregister eingetragen, 1927 folgte die „Interessengemeinschaft für Flugsport“, 1930 die Damen-Segelfluggruppe Mainz-Wiesbaden, 1951 der Aero-Club Mainz und 1952 schließlich der Luftfahrtverein Mainz e.V. Er zählt heute über 500 Mitglieder, die sich auf die Fachgruppen Motorflug, Ultraleichtflug und Segelflug verteilen. Es gibt eine Reihe vereinseigener Flugzeuge und die Ausbildung in allen drei Gruppen. Der Verein besitzt Grundstücke auf dem Gelände, hat im Laufe der Jahre verschiedene Gebäude gebaut und 2008 eine Betriebsgesellschaft gegründet, die gewerbsmäßig den Flugplatz betreibt. 2011 wurde ein neuer moderner Tower eingeweiht, in dem zwei Flugleiter die An- und Abflüge lenken. Sie sind gleichzeitig Beauftragte für Flugsicherheit, das heißt vertreten hier auch die Luftfahrtbehörde. Im ersten Stock des Gebäudes ist das gut gehende Restaurant „Tower One“ beherbergt, von dessen Sonnenterrasse man einen guten Blick auf die Flugbewegungen hat.

Wer fliegt denn da?

Unter den etwa 20.000 Flugbewegungen pro Jahr nehmen an den Wochentagen die Ausbildungsflüge von immerhin vier Flugschulen den größten Raum ein. Dazu kommen Geschäftsflieger, viele medizinische Flüge mit Organen zur Transplantation oder mit Ärzteschiffen. Dazu Hubschrauberstaffeln der Polizei aus Rheinland-Pfalz und Hessen, und auch das ZDF fliegt bisweilen Stars über Finthen ein. An den Sommerwochenenden sind die Privatpiloten unterwegs.

„Christoph 77“. Der ADAC Rettungshubschrauber und die Polizei haben jederzeit freie Bahn und können zwischentanken, falls erforderlich. Und wenn nachts mal ein Sondereinsatz ansteht, wird der Geschäftsführer der „Flugplatz Mainz Betriebsgesellschaft mbH“, Michael Dernbach, aus der Bereitschaft geklingelt und schaltet die Beleuchtung der Landebahn an. So z. B. kürzlich, als DJ Ötzi für eine Show im Hyatt einflog. Um Mitternacht sollte er auftreten. Sein Chauffeur wartete allerdings in Frankfurt, also fuhr Dernbach selbst ihn in 10 Minuten in die Stadt.

Flugplatz als Naturschutzgebiet

Vielleicht überraschend: Der Flugplatz Finthen ist Naturschutzgebiet. Das liegt nicht zuletzt an dem 1986/87 von den Amerikanern gebauten Zaun, der Spaziergänger, Hunde usw. abhält. Abseits der Start- und Landebahnen ist alles geschützt. Daran wirken auch einige Hundert Schafe als natürliche „Rasenmäher“ mit (wir berichten im separaten Artikel). Der Naturschutz ist auch der Grund, warum Großereignisse wie die legendären Flugplatzrennen zwischen 1964 und 1990 oder Flugshows und Open-Airs nicht mehr stattfinden können – und auch nicht eine Papstmesse mit 200.000 Besuchern wie 1980 mit Johannes Paul II.. Autor Leiwig kritisiert die „teils ins Hysterische ausartende Umweltbewusstseinspflege“. Doch der Luftfahrtverein scheint sich trotz der „Beschränkung der Einnahmemöglichkeiten“ mit der Situation abzufinden. Autoren finden nur noch im kleinen Maßstab am Rande des Geländes statt.

Und der Fluglärm? Die Ortsvorsteher von Finthen, Drais, Lerchenberg und Wackernheim führen keine Beschwerdeliste. An der Landebahn verzeichnet das Lärmkataster eine Belastung, die niedriger liegt als in jedem ruhigen Wohngebiet. Das Gedröhn kommt von ganz woanders. Und immerhin trifft man sich zweimal pro Jahr im „Fluglärmbeirat“, um Probleme zu besprechen. Die Platzrunden der Flugschüler führen nur über unbebautes Gelände. Die Starts und Landungen sind auf 23.500 pro Jahr begrenzt. Und die relativ lauten Tragschrauber dürfen sowieso nur über dem umzäunten Gelände kreisen. Die JU 52 soll ihre etwa sechs ausgebuchten Rundflüge pro Jahr ab Finthen vor allem über den Autobahnen und dem Rheintal absolvieren.

Also alles happy? Nicht ganz. 2028 läuft der Pachtvertrag mit den Gemeinden aus, und eigentlich sind umfangreiche Sanierungen dran: vor allem die Landebahn (mit einer Befeuersanlage aus den 50er-Jahren) und manches andere. Der Luftfahrtverein kann nicht alles stemmen, und der Flugplatz ist schließlich kein Hobbyareal, sondern Verkehrslandeplatz und eine öffentliche Anlage wie eine Autobahn oder eine Brücke. Gemessen an den Flugbewegungen ist Finthen der größte Flugplatz von Rheinland-Pfalz. Er übertrifft Hahn und Zweibrücken. Zudem schreibt er keine roten Zahlen. Zuständig ist die städtische Grundstücksverwaltungsgesellschaft, die treuhänderisch das Gelände für den Zweckverband verwaltet. Hier stehen vermutlich noch harte Verhandlungen an.

Ob JU 52-Rundflüge, ein Tragschrauber oder der gelbe Rettungshelikopter „Christoph 77“: Der Finther Flugplatz dient vielen





WIRTSCHAFT
HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

WELCOME TO BUSINESS CLASS!

KOMM AN BORD - STUDIERE AM
FACHBEREICH WIRTSCHAFT DER
HOCHSCHULE MAINZ

WIRTSCHAFT.HS-MAINZ.DE




BIOMODE FÜR KINDER BIS
GRÖSSE 140 - FAIR PRODUZIERT

DER KINDERLADEN IN MAINZ-GONSENHEIM
FÜR BABYS, KINDERGARTENKINDER, GRUND-
SCHÜLER UND ALLE, DIE IM HERZEN KIND
GEBLIEBEN SIND.

alleleut · Hermann-Ehlers-Straße 40 / Ecke Breite Straße · 55124 Mainz Gonsenheim
Kontakt · 0 17 6 / 235 518 66 · mail@alleleut.de · www.alleleut.de
Öffnungszeiten · Mo. - Fr. 9 bis 13 und 15 bis 18 Uhr, Sa. 9 Uhr bis 13 Uhr



Tatorte KUNST

10. Kunstrundgang „offene Ateliers“
Wiesbaden-Mitte und Rheingauviertel-Hollerborn
Sonntag, den 28. Oktober 2018 von 12 bis 18 Uhr

**Vorankündigung
am 28.10.2018
Tatorte-Kunst**

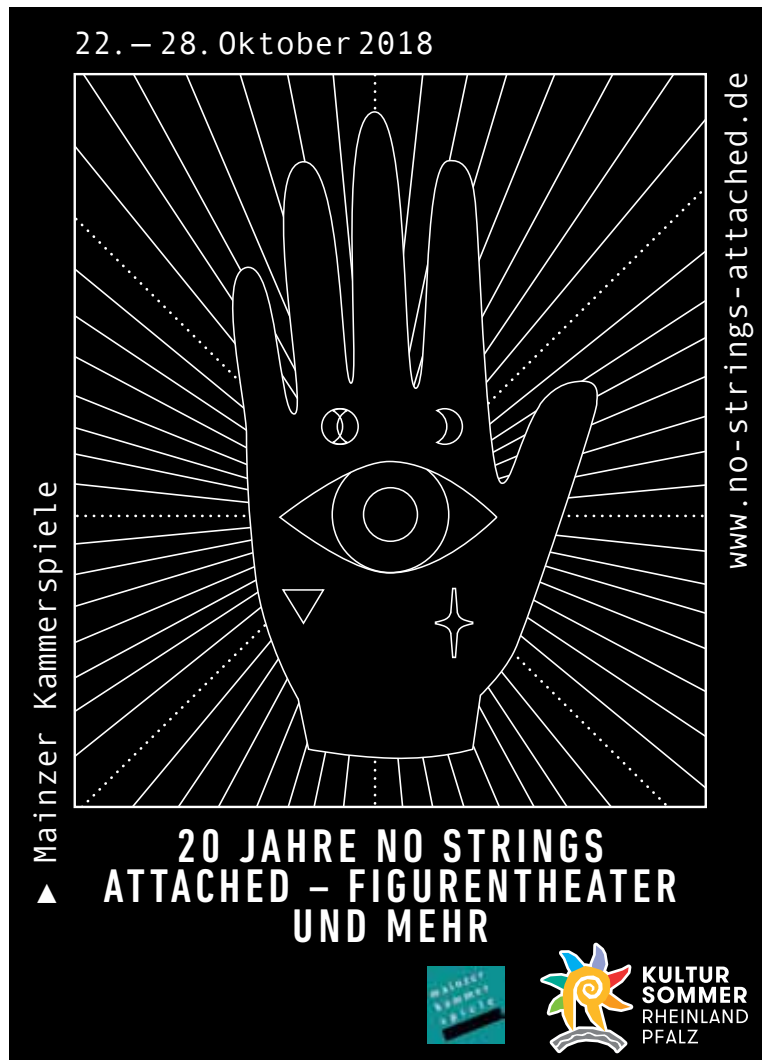
Kunst Rund Gang

Mit freundlicher Unterstützung:
Naspa Sparkassen Versicherung

Ortsbeirat Rheingauviertel-Hollerborn und
Ortsbeirat Wiesbaden-Mitte

WIESBADEN Kulturstadt

www.tatorte-kunst.de



22. – 28. Oktober 2018

20 JAHRE NO STRINGS
ATTACHED – FIGURENTHEATER
UND MEHR

www.no-strings-attached.de

Mainzer Kammerspiele

KULTUR SOMMER
RHEINLAND
PFALZ

Diesel-Verbot für Mainz? Verhandlung am 24. Oktober

Das Diesel-Fahrverbot traf (nach Stuttgart) kürzlich auch Frankfurt. Nun wird am 24. Oktober die Klage der Deutschen Umwelthilfe (DUH) gegen die Stadt Mainz am Verwaltungsgericht Mainz verhandelt. Und es sieht nicht gut aus für den Diesel. OB Ebling bedauert die Entscheidung in Frankfurt: „Dies sorgt für massive Einschränkungen in der Mobilität. Die Bürger zahlen die Zeche. Vom eigentlichen Verursacher der Misere, der Automobilindustrie, ist kaum mehr die Rede. Die Schadstoffwerte liegen in Mainz weiter über den zulässigen EU-Grenzwerten. Wir haben jedoch massive Anstrengungen unternommen, um die Verkehrswende voranzutreiben. Ich bin davon überzeugt, dass das Gericht unbesehen des Frankfurter Urteils diese Anstrengungen honorieren wird und in Mainz keine Fahrverbote verordnet werden.“ Für die Städte Köln und Bonn soll am 8. November eine Entscheidung fallen. Wahrscheinlich wird Mainz trotz neuer Bus-Flotte auch Federn lassen.

Zollhafen soll grüner werden. Sporthalle ist geplant

Wo gerade fleißig Bauarbeiter Wohnraum für Reiche schaffen, sollen bald auch Freiflächen erschlossen werden. Vor dem Weinlager deuten sich die Umriss einer bepflanzten Terrasse an. „Hier kann man auch mal ein Fest veranstalten“, heißt es vonseiten der Zollhafen GmbH. Das wird die Anwohner sicherlich freuen. Unterhalb der Terrasse soll eine Rampe auf die davorliegende gepflasterte Fläche führen, auf der die Binnenschiffer ihre Autos absetzen können, um in die Stadt zu fahren. Weitere Schiffsanleger sind geplant, die bis an den Feldbergplatz reichen sollen und dort die Sicht von der Freitreppe und Caponiere auf den Rhein versperren. Die



Das Naturhistorische Museum baut groß um - und eröffnet wieder Mitte 2019

Was geht?

DAS NEUESTE AUS DER STADTPOLITIK

Anwohner können ihr Glück bereits jetzt kaum fassen. Insgesamt sind auf der Südmole immerhin 40 Bäume geplant. In der an Freiräumen armen Neustadt werde dies sicher ein Ort werden, den die Mainzer lieben, ist sich die Zollhafen GmbH sicher, die das sonstige gesamte Areal verbaut hat. So wundert es auch nicht, dass eine permanente Gastronomie nun doch nicht mehr vorgesehen ist und auch die Idee eines Weinpavillons, der einmal angedacht war, sich als nicht wirtschaftlich erwiesen habe. Immerhin ist eine Sporthalle geplant. Der Standort sei zwar nicht ideal, aber die einzige verbliebene Alternative, sagt Neustadt-Ortsvorsteher Johannes Kломann.

Traum vom frischen Kita-Essen
Weiterhin Tiefkühlkost oder bald fri-

sche Küche in allen 53 städtischen Kitas? Kürzlich kam dazu eine Diskussion ins Rollen. Ein nicht ganz kleiner Aufwand in der sowieso schon angespannten Kita-Situation. Die Fraktionen von CDU, SPD, Grüne und FDP haben im Stadtrat nun ausdrücklich betont, dass sie Frischküche in den städtischen Kitas für wünschenswert halten. Dennoch will und kann man sich nicht vorschnell auf eine Umstellung der Verpflegung festlegen. Heißt: Eine Arbeitsgruppe wird nun eingerichtet. Diese soll sich ein Jahr lang damit beschäftigen, ob und wie Frischküche eingeführt werden kann. Aktuell werden die Kitas von einem Caterer mit Tiefkühlkost beliefert, die vor Ort aufgetaut und erwärmt wird. Sozialdezernent Eckhart Lensch: „Aktuell ist das Kita-Essen völlig in Ordnung. Und: Wir

müssen zuerst den Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz erfüllen.“ In dieser angespannten Phase sei jede Veränderung auch ein Risiko.

Naturhistorisches Museum baut aus
Ein Riesenhai, ein 4,50 m großer Elefant, den Rhein durchquerende Nilpferde und ein Blick aus dem All auf Rheinland-Pfalz. Das Naturhistorische Museum bekommt sieben neue Flächen. Zwecks Umbau schließt es zum 1. November und öffnet wieder Ende Juni 2019. Insgesamt 8 Mio. Euro kostet die Runderneuerung. „Wir rekonstruieren eine völlig fremdartige Lebenswelt“, sagt Direktor Michael Schmitz, „ähnlich einem Blick ins Aquarium.“ Dort sollen drei Meter große Seeskorpione, frühe Fische und auch die ersten Pflanzen, die das Land eroberten, zu sehen sein. „Es gibt Palmen und Strände. Man hätte sich mit Sonnenschirm und Liegestuhl hier wohl fühlen können.“ Das wird gut.

(Giftmüll-)Deponie im Weisenauer Steinbruch?

Lange diente der Weisenauer Steinbruch der Gewinnung von Kalkstein für die Zementproduktion. Mittlerweile befindet sich das Gebiet im Prozess der Renaturierung und dient der Naherholung. Damit könnte bald Schluss sein. Denn die Stadt will in den Steinbruch eine Deponie für nicht ganz ungefährliche Stoffe einbringen. In der Auseinandersetzung um die Errichtung hat sich nun der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz e.V. (BBU) eingeschaltet. Er lehnt das Vorhaben der Entsorgungsbetriebe Mainz ab, aufgrund der Vielzahl gefährlicher Abfälle, die geplant sind. Zudem seien weitere Aspekte ungeklärt, die Deponietechnik unbestimmt, so dass der Antrag nicht beschlussfähig sei. Der BBU fordert daher die Rücknahme.

Der Zollhafen soll grün werden und begehbar - sicher?



Frisches Kita-Essen ist wünschenswert. Wird es dazu kommen?





Schaurig schönes Mainz

WIE DIE INNENSTADT ZUM
SEELENVERKÄUFER VERKOMMT

Manche Ecken in Mainz würde man am liebsten verstecken. Dass dieser diskrete Charme der Verranztheit immer mehr mitten in der Stadt ankommt, ist teilweise schon peinlich. In dieser kleinen Foto-Reportage zeigen wir die „schönsten“ Auswüchse der aktuellen Symptomatik: Verbarrikadierte Bretter-Verschläge auf einer der größten Mainzer Straßen, abgerissene Geschäfte und das beschleunigte Wachstum von Nagelstudios und Dönerbuden. Lecker!

Fotos: Stephan Dinges



Große Bleiche: Leerstand im 1 EuroShop und beim Friseur, wie bei vielen Geschäften. Immer mehr Döner und verbarrikadierte Bretterbuden. Schaurig schöne Momente ...



Das "mainzgefühl" ... Hintere Bleiche mit Stacheldraht



Kontraste: Ein Lamborghini in der Hinteren Bleiche vor einer ausrangierten Matratze





Die Macher des Soziopod: Prof. Dr. Nils Köbel (rechts) und Patrick Breitenbach



Schon gehört?

DER TREND GEHT WIEDER EINMAL
ZUM HÖRFUNK - PODCASTS WIE DER
MAINZER SOZIOPOD PROFITIEREN

Egal ob Livestreams etablierter Radiomarken oder Webradios, Podcasts oder Musikstreaming-Angebote: Auf dem Radiomarkt herrscht durch die Digitalisierung Aufbruchstimmung. Von dem Kuchen wollen sich nicht nur Verlage ein Stück abschneiden. Internet-Audio-Angebote werden von jedermann produziert - und gerade die Nischen feiern manches Mal ungeahnte Erfolge.

Soziopod Mainz

Angefangen hat alles sehr spontan: Zwei Freunde nehmen eine ihrer Diskussionen auf und stellen sie kostenlos online. Die Resonanz ist unerwartet groß. Ein Podcast entsteht - also das Anbieten abonnierbarer Mediendateien (Audio und Video) über das Netz. Bei den langjährigen Freunden handelt es sich nicht um Neueinsteiger, sondern um Prof. Dr. Nils Köbel und Patrick Breitenbach von der Hochschule Mainz und deren Podcast „Soziopod“: Soziologie, Philosophie und Pädagogik wird in aufgelockerter Form informativ dargeboten. Über 50 Episoden haben sie in den letzten Jahren produziert. Von Kants Lehre über Moral und Ethik zu Marx' Kommunismus und Bourdieus Sozialstudien bis hin zu Adorno und der Frankfurter Schule werden die großen Strömungen der letzten Jahrhunderte thematisiert. Kaum ein Thema, an das sich die Freunde nicht heranwagen. Als erster Podcast wurde ihr Soziopod 2013 dafür mit dem Grimme Online Award ausgezeichnet.

Blick hinter die Kulissen

Seit der ersten Aufnahme ist viel passiert. Ein kleines Studio wurde eingerichtet, die Sessions neu strukturiert. Breitenbach kümmert sich primär um die Technik und stellt die richtigen Fragen, Köbel, Lehrender an der katholischen Hochschule, erarbeitet ausgewählte Themen. Ein Großteil seiner Arbeit besteht darin, wissenschaftliche Texte abzuschleifen und die Substanz herauszuarbeiten: „Man hat erst etwas verstanden, wenn man es klar auf den Punkt bringen kann.“ Gut für eine breitere Zielgruppe. Die Popularität ist nicht zuletzt treuen Fans geschuldet. Mittlerweile kam sogar ein Buchprojekt mit dem Titel „Wie ich wurde, wer ich bin, und was wir einmal sein werden“ hinzu. Und auch die ersten Live Veranstaltungen wurden absolviert. Sie bieten im Gegensatz zum Podcast Raum für Diskurs und sind jedem zugänglich. „Die Soziologie wieder auf die Straße bringen“, das ist ein Wunsch der beiden Macher. „Früher wurde öffentlich viel mehr über gesellschaftliche Themen diskutiert“, sagt Prof. Köbel. Ein Zustand, dem man sich nähern möchte.

Noch lange nicht gestorben

Podcasts bieten eine Plattform, um sich über verschiedenste Themen zu informieren und Neues zu lernen. Bekannte deutschsprachige Angebote sind etwa Peter Marquardts „lemotex - die Volksentdummung“ und Holger Schmidts „MacManiacs“, oder kommen aus dem Umfeld des Chaos Com-

MAINZER PODCASTS

IrgendwasmitMenschen

Benedikt Geyer ist Sozialarbeiter und Medienassistent. Der Fokus seines Podcasts liegt auf Sozialer Arbeit und Medien. Bereits über 20 Episoden sind entstanden. Die Gespräche werden mit Lehrenden und Projektinitiatoren geführt. IWMM ist auch bei Youtube vertreten. irgendwas-mit-menschen.com

MrWissen2Go (Youtube Format)

Das Projekt Wissen2Go ist auf Youtube und wurde vom Moderator und Reporter Mirko Drotschmann initiiert. Der Schwerpunkt liegt auf Politik und anderen aktuellen Themen. Komplexe Sachverhalte werden verständlich in ca. 10 minütigen Videos erklärt, womit sich der Podcast auch gut für zwischendurch eignet. youtube.com/user/MrWissen2Go

SWR

Auch die Öffentlich-Rechtlichen bieten ein großes Spektrum an Podcasts. Der Südwestrundfunk hat in seiner Mediathek alles von Kochen über Ökologie bis hin zu aktuellen Nachrichten. Besonders empfehlenswert ist der SWR2 Wissen Podcast, der sowohl in der Mediathek als auch beim Streaming-Anbieter Spotify angehört werden kann. swrmediathek.de/content/podcast_uebersicht

puter Clubs, wie „Alternativlos“ von Felix von Leitner. Ein Hauptvertreter der Video-Podcasts ist „Elektrischer Reporter“ des Journalisten Mario Sixtus. Darüber hinaus existieren viele Nischen, die sich mit Themen wie Erwachsenenbildung, Kabarett, Literatur oder Softwareentwicklung auseinandersetzen.

Seit vergangenem Jahr mischen auch immer mehr große Verlage mit (u. a. Spiegel, Zeit). Damit gibt es neben Radiosendern viele neue Akteure. Die Verlage zehren von der Bekanntheit und Reichweite ihrer Marken. Zudem

könnten die neuen Angebote „schnell und kosteneffizient“ produziert werden. Direkt zahlt der Podcast-Boom so auch auf ihre Print-Titel ein. Das Handicap dabei bleibt jedoch die Vermarktung, weshalb auf diesem Feld in den nächsten Jahren keine zu starke Kapitalisierung zu erwarten ist - möglicherweise zugunsten der Hörer.

www.soziopod.de

Michael Göring und Lena Frings
Fotos: Patrick Breitenbach



Das neue Boutique-Hotel mit Lobby-Lounge und einem der gemütlichen Zimmer



Das Mainzer Wohnzimmer-Hotel

DAS ME AND ALL HOTEL IN DER BINGER STRASSE SETZT AUF
URBANES FLAIR UND EVENTS FÜR ALLE MAINZER

Am Eingang von Mainz, direkt hinter dem Bahnhof hat mit dem „me and all hotel“ ein neuer Anlaufpunkt für alle Mainzer eröffnet. Nicht nur Hotelgäste heißt man hier willkommen, sondern auch die Mainzer sind ausdrücklich eingeladen in die weitläufige Lounge. Auf einen Drink oder mehr mit Freunden, entspanntes Arbeiten im Co-Working-Bereich und natürlich zu den zahlreichen Events mit Local Heroes - Wohnzimmerkonzerte, After Work mit DJs, Lesungen u.v.m. mit Künstlern aus der Region.

Großes Eröffnungswochenende

Vom 11. bis 13. Oktober steigt die große Eröffnungs-Sause mit dem „Local Heroes Festival“. Bei unterhaltenden Hausführungen erhält man einen Einblick in das Konzept der neuen Marke der Lindner Hotel AG. Local Heroes bringen das Mainzgefühl mit Kunst, Kultur, Musik und Style ins Haus: zum Beispiel eine Barber Shop Lounge mit Barber J, Jutebeutel-Druck-Workshop mit WAMASA, ein Pop-Up Store der Longboard-Manufaktur Olsen&Hekmati, Book-Pop-Up Shop von One in a million, ein Upcycling-Workshop von und mit Klotz & Quer sowie der me and all Feierabend mit Soul Select & Gianni + Wohnzimmerkonzert mit Fenner.

Urbane Relax-Qualität

Das Hotel liegt in der Binger Straße 23 und hält 162 Zimmer ab 119 Euro. Ein Highlight ist die 150 qm große Wellness-Zone in der 7. Etage mit

Dachgarten und Außendusche - Blick über die Stadt inklusive. Herzstück ist die weitläufige Lounge im Erdgeschoss, die Lobby, Lounge, Bar und Co-Working-Bereiche miteinander verschmelzen lässt. Hier können sich Hotelgäste und Locals der Stadt in einem inspirierenden Ambiente treffen, arbeiten, kommunizieren und Drinks genießen. Ein Boardroom bietet zudem Platz für ungestörte Meetings mit bis zu 12 Personen.

Lokale Produkte

Gastronomisch gibt es den Marketplace 24h in der Lobby mit einem umfangreichen Frühstücksbuffet mit vielen regionalen Produkten, Craftbieren, lokalen Weinen, Highballs und Gin-Spezialitäten.

me and all hotel mainz ist eine Marke der Lindner Hotels, zu denen insgesamt 36 Hotels in sieben europäischen Ländern gehören. Darunter 19 Lindner Hotels in Großstädten, 10 hochwertigen Spa- und Sport-Resorts (eins davon in Planung) und ein Ferienpark sowie sechs Hotels der Marke me and all. Seit kurzem ergänzen Franchise-Betriebe das Angebot und bieten wie die bestehenden Häuser individuelle Urlaubskonzepte, hohe Qualitätsstandards und innovative Spa-Angebote.

meandallhotels.com/hotels/mainz
twitter.com/meandall_hotels
facebook.com/meandallhotels
instagram.com/meandallhotels

Ein Schäfchen, zwei Schäfchen...

HOLGER HELLWIG HÄLT IN FINTHEN
DIE GRÖSSTE SCHAFSHERDE VON MAINZ

In der Luft hängt der Geruch von Heu und Mist. Das Motorengeräusch von Helikoptern ist zu hören. Felder und Wiesen an den Grenzen von Mainz so weit das Auge reicht. Abgesehen von ein paar einzelnen Besuchern, die die Flieger bestaunen, herrscht wenig Betrieb am Finthener Flugplatz. Direkt nebenan, in der Halle 5834, geht es dafür umso geschäftiger zu. Hier hütet Holger Hellwig seine Schafe. 350 sind es an der Zahl und damit die größte Schafsherde in Mainz. Erst im Januar dieses Jahres haben der 47-jährige Biologe und seine zwei Jahre ältere Frau Annette Becker das Land in der Nähe des Naturschutzgebiets übernommen. „Blühende Wiesen und Insekten machen mir einfach Freude“, erklärt Hellwig diesen Entschluss. Der Vorgänger habe das Gelände größtenteils verkommen lassen, nun wollen die beiden es auf Vordermann bringen. „Seit Monaten sammeln wir Müll und Schrott und sind immer

noch nicht fertig“, schnauft Annette Becker. Gerade arbeiten die beiden darauf hin, auf Bio umzusatteln zu können. Wolle und Fleisch würden sie gerne an einen Mainzer Betrieb verkaufen. Und genug Platz haben die Schafe auch: 3.000 qm Stall plus Außenbereich, so groß wie ein halbes Fußballfeld, stehen ihnen zur Verfügung. Fast 10 qm pro Schaf.

Große Familie

Kaum betritt Holger Hellwig die Weide, laufen ihm die Schafe blökend hinterher. Die 11-jährige Tochter Jule reitet auf dem Rücken eines Schafs. „Ein paar haben wir mit der Flasche aufgezogen. Die sind besonders zahm“, so Hellwig. Hirtenhund Cortina ist weniger erfreut, die vielen Schafe schüchtern sie ein. Als zwei Schafe ausbüchsen, hilft sie trotzdem so gut es geht, sie wieder einzufangen. „Wir haben es noch nicht geschafft alle Bauzäune durch Elekt-

rozäune zu ersetzen.“ Da könne es immer mal wieder vorkommen, dass ein Schaf durch die Löcher entkommt, erklärt Hellwig. Woher er dann weiß, dass alle 350 Schäfchen am Abend wieder im Stall sind? Das erfährt er nur bei den stichprobenartigen Zählungen zu den Wurmkurern, bei der Hufpflege oder wenn es ans Scheren geht. Da wird eine Strichliste geführt. Und alle Schafe sind je nach Rasse farbig markiert.

Im Sommer wie im Winter

Jule pflückt ein paar Zweige vom Baum. Sofort ist sie von einem Dutzend von Schafen umzingelt, die über die grünen Stängel herfallen. Der Sommer sei für die Schafe besonders schwer gewesen, erzählt Holger Hellwig. Aufgrund des Steppenwetters hat es auf der Weide nur wenig Gras gegeben. „Wir mussten schon jetzt das Winterfutter anbrechen.“ Das

macht ihm Sorgen, denn eigentlich nehmen die Schafe durch das Gras auch das notwendige Wasser auf. Wegen der Trockenheit musste er sie mit zusätzlichem Wasser versorgen, zwei Liter pro Tag und Tier, insgesamt 700 Liter täglich. Generell sind Schafe jedoch pflegeleichte Tiere. „Gras, Wasser und Salz, mehr brauchen sie nicht für ein glückliches Leben“, sagt Annette Becker. Im Sommer ist der Weidebetrieb daher sehr einfach. Einmal am Tag lassen sie die Tiere auf die Weide und säubern die Wasser- und Futtertränken. Schafe sind gesellige Tiere. Vor allem die Flaschenlämmer suchen immer wieder Nähe und fordern eine Kuscheleinheit. „Besonders gerne werden sie hinter dem Ohr gekrault“, sagt Hellwig und streichelt Schnucki. Schnucki ist auf einem Auge blind und hält den Kopf immer etwas schief. Neben ihm steht Lotta, die auch ungeduldig auf Zärtlichkeiten war-

tet. Viele Schafe seien nach Figuren aus Astrid Lindgrens Kinderromanen benannt. „Aber wir hatten auch schon eine Hobbit-Phase“, lacht Annette Becker.

Im Winter ist das Schäfer-Dasein dagegen weniger entspannt. Zweimal am Tag werden die Schafe mit Frischfutter und Wasser versorgt. Als die Familie mal krank war, waren sie auf die Hilfe von Freunden und Bekannten angewiesen. Das stört die Schafe nicht. Nach dem Wiederkäuen lassen sie sich faul auf die Wiese fallen und dösen. Oft setzt Hellwig sich dann zu ihnen und liest ihnen etwas vor, meistens die Tageszeitung. Er weiß: „Das bildet Mensch und Tier.“

Lisa Winter
Fotos: Stephan Dinges

Tochter Jule verwöhnt die Schafe mit saftigen Zweigen

Geballte Familienpower: Damit's läuft, müssen alle mit anpacken



Schlafprobleme? Vielleicht mal zum Schafe zählen bei Holger Hellwig vorbeischaun



Am laufenden Band

NEBEN DHL HAT SICH AUCH DER VERSANDRIESE
HERMES IN MAINZ ANGESIEDELT. WAS DIE GEWALTIGE
LOGISTIK NICHT NUR FÜR DIE STADT BEDEUTET,
ZEIGT EIN BESUCH



Es ist zwölf Uhr mittags im Hechtsheimer Hermes Logistik Center (LC). Ein lauter Signalton ertönt und von allen Seiten strömen Mitarbeiter in die Halle – Schichtbeginn. Pakete aller Größen und Formen rasen über 826 Meter Sortierband, die sich zeitgleich in Bewegung setzen. H&M, Zalando, Limango, s.Oliver, Otto, Asos und natürlich Amazon. „Es hat etwas hypnotisierendes“, sagt Marc Ibold, Leiter des LC. Er blickt hinab auf das rasende schwarzgraue Laybrinth. 20.000 Sendungen gehen hier jeden Tag übers Band, um automatisch gescannt und nach Regionen sortiert zu werden. An 95 „Endstellen“ warten blau gekleidete Mitarbeiter und laden die Fracht mit leichter Hand in Fahrzeuge. Die beliefern von hier aus nicht nur Mainz sondern fahren bis nach Idar-Oberstein, in den Taunus und vor die Stadtgrenzen von Frankfurt. Das Mainzer LC ist nur eins von zehn in Deutschland.

Gesetz der großen Zahlen

Doch das Hauptgeschäft sind für Hermes in Mainz nicht die Lieferungen, sondern die die Retouren: Als einer von deutschlandweit drei Retouren-Standorten empfängt und sortiert Hermes Hechtsheim täglich bis zu 180.000 Rücksendungen. Tendenz: steigend. Der Standort wurde im November im Zuge einer großen Umstrukturierung im Otto-Konzern eröffnet, zu dem Hermes gehört. Aus ehemals 50 deutschen Standorten wurden zehn riesige Logistik Center und Multifunktionsstandorte, einer davon in Mainz. Direkt hinter dem Messepark belegt Hermes seitdem eine Gesamtfläche von 65.000 qm, wovon 10.500 die große blaue Halle ausmacht. Von den 250 Angestellten arbeiten 200 in der Sortierung und Verladung. Ein Knochenjob. 90 von ihnen sind Geflüchtete aus Somalia, Eritrea und Syrien, die noch nicht lange in Deutschland leben. Wie fast alle Paketzusteller ist Hermes in den letzten Jahren rasant gewachsen: 2017 ist die Paketmenge im Vergleich zum Vorjahr um 15 Prozent gestiegen, der Umsatz um zwölf Prozent. Die Renditen sehen auch in Zukunft gut aus. „E-Commerce ist und

Niederlassungsleiter Marc Ibold hat das bunte Treiben der riesigen Sortieranlage im Blick



bleibt die treibende Kraft“, sagt Marc Ibold dazu. „Bis 2025 rechnen wir mit einer Verdopplung der Paketmenge – von 1,6 Milliarden auf 3,2 Milliarden pro Jahr.“ Bis dahin soll auch der Standort Mainz weiter ausgebaut werden. Die Halle wurde in diesem Bewusstsein entworfen und lässt unter der hohen Decke Platz für einen weiteren „Sorter“, wie das Laufband hier genannt wird.

Grüne Pläne für Mainz

Die Innenstädte sind bereits jetzt logistisch beinahe überlastet. Die Luft ist in vielen deutschen Städten so schlecht, dass Dieselfahrverbote verhängt werden. Der EU-weite Stickoxid-Jahresgrenzwert von 40 Mikrogramm NO₂ pro Kubikmeter wird nicht nur in Mainz überschritten. Mit noch mehr (Liefer)verkehr wird dieses Problem kaum kleiner. Die Städte sind zum Handeln gezwungen. Der „Green-City-Masterplan Mainz M³“ umfasst beispielsweise 70 Maßnahmen. Dazu beteiligt sich Mainz an dem von der Bundesregierung geförderten „Sofortprogramm saubere Luft 2017-2020“. Ganz freiwillig kommt die grüne Wende nicht - Ausgangspunkt für den Masterplan war wieder einmal eine Klage der Deutschen Umwelthilfe (DUH), die Dieselfahrverbote aufgrund der erhöhten NO₂-Messwerte fordert. „Es sind viele verschiedene Maßnahmen, die jeweils einen kleinen Teil beitragen“, erklärt Sascha Müller vom Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Mainz. Neben der CityBahn, dem Ausbau des Mietrad-Systems und einer verbesserten Radverkehrsinfrastruktur soll die gesamte Logistik neu überdacht werden. Besonders in den Morgenstunden blockieren Hermes, DHL und Co. mit ihren Lieferfahrzeugen die Wege und verpesten die Luft mit Abgasen. Probleme, die es zu lösen gilt. Städte wie Mainz wollen mögliche Sammelstellen für Lieferflotten prüfen, etwa in Parkhäusern oder am Stadtrand. Von dort aus könnte der Lieferverkehr gebündelt in die Innenstadt gebracht werden.

Hermes hat eine Vereinbarung mit Mainz getroffen, laut der die blau-weiße Flotte ab 2019 elektrifiziert werden soll. Im Mai gehen zunächst fünf Elektrofahrzeuge in Betrieb. Bis spätestens 2025 soll die komplette Flotte elektrisch fahren. In einer Kooperation mit Daimler-Benz werden dann 80 deutsche Großstädte emissionsfrei beliefert.

Neue Lieferwege

Logistiker wie Hermes müssen sich grundlegend neu aufstellen. „Wir setzen für die Zukunft auf eine Kombination aus verschiedenen Methoden“, sagt Marc Ibold. „Mit unseren aktuellen Zustellschienen wird die Versandmenge der Zukunft nicht zu bewältigen sein.“ In Berlin etwa läuft gerade ein Pilotprojekt mit Cargobikes, kurios anmutenden Fahrrädern mit bis zu zwei Lastenanhängern. Auch in Mainz sind diese Räder mehr und mehr zu sehen. Aus sogenannten Mikrodepots holen die Fahrer kleine Container und liefern sie an Haushalte im Innenstadtbereich.

Eine weitere Entlastung stellen die Paketshops dar. Hermes hat hier deutschlandweit 15.069 Partner. Bereits jetzt lassen viele Kunden ihre Ware dorthin liefern, um sie abends oder die nächsten Tage abzuholen. Um dieses Angebot noch reizvoller zu machen, sollen noch weitere dazukommen, unter anderem in Banken. Außerdem will das Unternehmen



Tetris im großen Stil: Geschulte Mitarbeiter, zumeist Flüchtlinge aus Afrika, bringen jedes Paket an seinen Platz

Paketboxen aufstellen, von denen aus Kunden ihre Pakete sowohl versenden als auch empfangen können. Die Branche ist in Bewegung.

Zukunft ungewiss

Mit Blick in die Zukunft ist Hermes nur ein Puzzelstück eines großen Gesamtbildes, das alarmierend wirkt. Während die Mainzer Stadtverwaltung die Lage noch gelassen sieht, ist das Dieselfahrverbot in Frankfurt am Laufen. Als Reaktion wurde dort ein Pilotprojekt mit Straßenbahnen gestartet: Statt Transportern kann künftig auch die Tram Pakete ins Zentrum liefern. Der Online-Handel wächst weiter und damit auch die Logistik und der Verkehr. Wen wundert's? Werben Amazon und Co. doch mit einem riesigen Angebot, exklusiven Rabatten und häufig kostenlosem Versand und Rück-

versand. Sorgloses Shopping für viele. Ein wenig schlechtes Gewissen verspürt man beim Rundgang im LC zwischen tausenden von H&M-Plastiktüten und Zalando-Paketen.

Die Leidtragenden sind am Ende nicht nur die Dieselfahrer, sondern alle, denen etwas an sauberer Luft und der Umwelt liegt. Von den Arbeitsbedingungen einiger schwarzen Schafe der Branche mal ganz abgesehen. Kompletter Verzicht ist keine Option mehr. Aber vielleicht sollten wir uns vor der nächsten Bestellung fragen, ob wir unseren Einkauf nicht auch beim Laden um die Ecke erledigen können. Für die Umwelt.

Ida Schelenz
Fotos: Domenic Driessen

Tibetische Energiearbeit

NACH DEM SYSTEM DER 24 ORGANKREISE



Michaela Bergmeier widmet sich seit 17 Jahren der Erforschung der Tibetischen Energiearbeit

DIY, Vintage, Flohmarkt und Blogger bei Café und Kuchen

Events im Antik

VERANSTALTUNGSREIHE „VINTAGE CAFÉ“ IM LA BELLE ÉPOQUE

Der Antiquitätenladen „La Belle Époque“ in der Wormser Straße 153 hin und wieder sein Pop-Up-Konzept, jeden zweiten Samstag im Monat von 14 -17 Uhr. Was erwartet Euch? Kostenlose Kurse und Präsentationen zum Thema DIY, Vintage, Restaurierung, Handarbeiten, Reparaturcafé, Antiquitäten, Wertbestimmung, Flohmarktverkauf und Bloggertreffen bei leckerem Café und Kuchen. Hier könnt Ihr Euch austauschen, nette Leute kennenlernen und nebenbei etwas Neues lernen.

Feiern zwischen Antiquitäten und Raritäten
Auch als Eventlocation können die Räumlichkeiten für Hochzeiten, Partys, Geburtstage, Seminare, oder Betriebsfeiern oder für Filmschaffende und Fotografen als Shootingset angemietet werden. Schöne Schränke, verrückte Sitzmöbel, ein historisches Klavier, hunderte seltene Accessoires und viele andere spektakuläre Details zeichnen die Location auf mehr als 1000qm aus. Zwischen Kunst, Kitsch und interessanten Möbelstücken lässt

Die Heilarbeit nach dem System der 24 Organkreise basiert auf dem uralten Wissen tibetischer Meister. Von einer Generation zur nächsten wurde das Wissen über diese einzigartige Integrations- und Transformationsmethode weitergegeben – verborgen hinter Klostermauern in den abgelegenen Bergregionen des Himalayas. Jeder der 24 Organkreise lässt sich durch bestimmte Punkte am Körper ansprechen, ein Energiekreislauf bioelektrischen Strömens entsteht, der an den Punkten als Pulsieren spürbar wird. Klient und Therapeut sind in diesen Energiefluss eingebunden, beide werden von ihm durchströmt und so profitieren beide davon. Während der Behandlung kann man tiefe Entspannung erleben, der Gedankenfluss darf aufhören und die dann einsetzende Stille und Verbundenheit ermöglichen heilende Veränderungen auf sehr tiefer Ebene.

derungen auf sehr tiefer Ebene.

Im Energiesystem des Menschen ist alle Weisheit enthalten.

Durch die Tibetische Energiearbeit (TE) können wir auf sanfte Weise den Energiekörper ansprechen und so die Selbstheilungskräfte in Körper und Geist anregen. Die TE hilft spirituelles sowie individuelles Potential zu entfalten. Mit dieser Methode lassen sich Hindernisse auf körperlicher, seelischer/emotionaler und geistiger Ebene auflösen. In der TE werden nicht nur Herz, Magen oder Lunge, sondern auch andere Körperteile wie Arme, Kleinhirn, Großhirn, Zunge oder Steißbein behandelt. In Tibet war diese Methode Geheimwissen und wurde zum Erkennen und Befreien der inneren Weisheitsdimension verwendet.

www.tibetische-energiearbeit.de



sich hier bestens in außergewöhnlich arrangierten Sitzgruppen aller Art feiern und entspannen. Bis zu 150 Gäste finden Platz. Auf Wunsch wird gerne für Catering aller Art gesorgt oder ein Unterhaltungsprogramm organisiert. Und wer keinen Bock hat soweit raus aus der Stadt zu fahren, der geht alternativ ins Brockenhaus und nervt dort den Fruchtl.

www.labellepoque.de

Die neue Veranstaltungsreihe das „Vintage Café“ bei Antiquitäten La Belle Époque geht am Samstag, den 13. Oktober von 14-17 Uhr in die zweite Runde. Es steht unter dem Motto „Historische Kostüme“ mit einem Gastbeitrag von Malin Welsch, Herrengewandmeisterin im Staatstheater Darmstadt. Der Eintritt ist frei!

Der Stijl kommt aus Mainz!

WIEDER DA AM 13. UND 14. OKTOBER IN DER HALLE45

StijlMarkt – eine der mittlerweile größten deutschen Plattformen für junges Design ist ein echtes Mainzer Produkt. Seit 2009 steht der Name für außergewöhnliche Produkte und regionale Produktion abseits des Mainstreams. Am 13./14. Oktober geht das Format für junges Design, Fashion und guten Geschmack mit vielen Neuigkeiten in die nächste Runde. Über 160 handverlesene Aussteller versammeln sich in der Halle 45 und zeigen auf rund 4.000 qm die schönsten Produkte aus den Bereichen #anziehen, #wohnen und #genießen. Das meiste davon findet man kaum im normalen Handel.

Das Herzstück bilden wie immer die Kreativen aus der Region: So setzt das Startup HERZGUT unter dem

#anziehen, #wohnen und #genießen – auf der nächsten Stijl dreht sich wieder alles um die schönen Dinge des Lebens

Motto „100% Mainz“ bei der Herstellung seiner Shirts auf regionale Produktion. Wer auf der Suche nach veganem Schmuck ist, wird beim Streetwear-Label ALMA fündig. Besondere Accessoires bietet die Mainzerin Lia Steurer: Unter dem Namen „baendel“ fertigt sie hippe handgemachte Brillenbänder an. Der Möbeldesigner Jonas Nitsch verformt Holz mittels einer speziellen Technik und kreiert so seine geschwungenen Tische. Und richtig lecker wird es mit dem Pfefferminzlikör „Substanz der Stadt“ von Designer Jonas Müller-Kriz und den Aufstrichen und Gewürzmischungen von „Essen für uns“.

StijlMarkt ist aber weit mehr als nur nachhaltiges Shoppen: Bei spannenden



den Side Events kann man sich kreativ verausgaben: Vom Kopfballtischtennis namens „Headis“ über einen Druck-Workshop mit der Kobold Presse bis hin zu Königshaupt, dem reisenden Herrenfriseur, ist für alle Neugierigen etwas dabei. Und hungern muss auch keiner: Im stijleigenen Food Court bieten ausgewählte Junggastronomen von Burgern über Waffeln bis hin zu veganen Gerichten verschiedenste Leckereien an. Tickets gibt es an der Tageskasse oder im Online-Vorverkauf zum vergünstigten Preis, solange der Vorrat reicht. Wer sich dort schon vorab seine Eintrittskarte sichert, kommt via Fastlane ohne Anstehen direkt zum Check-In.

19. STIJLMARKT MAINZ

Markt für junges Design, Fashion und guten Geschmack

Samstag, 13. Oktober 2018, 11-18 Uhr

Sonntag, 14. Oktober 2018, 11-18 Uhr

Location: Halle 45
Eintritt: VKK 5€ (zzgl. Anbieter-Gebühr), Tageskasse 7€, Kinder unter 12 Jahren sind frei

stijlmarkt.de/mainz
[facebook.com/stijlmarkt](https://www.facebook.com/stijlmarkt)

Spielfreude zum Jubiläum

20 JAHRE KULTURSOMMER-FIGURENTHEATERFESTIVAL
VOM 22. BIS 28. OKTOBER IN DEN KAMMERSPIELEN

und – nach langer Bühnenpause – auch als Spielerin mit einem Theater-Meschugge-Doublefeature dabei, und Suse Wächter, die gemeinsam mit dem Magier Manuel Muerte in der raumgreifenden Inszenierung „Das Orakel von Delphi“ Puppenspiel und Illusionskunst aufeinander treffen lässt.

Das Programm

Mainzer Puppetry Slam

Zum Auftakt und bereits zum dritten Mal in Mainz: Der Kultpuppenspielwettbewerb aus Berlin (Moderation Jana Heinicke), bei dem mit allem gespielt werden darf, was Spaß macht - Marionette, Klappmaulpuppe oder Chipstüte.

Das Orakel von Delphi

Die Puppenspielerin Suse Wächter und der Magier Manuel Muerte er-

kunden bei einer Séance der ganz besonderen Art Höhen und Tiefen der Hellscherei und Manipulation zwischen Hütchenspiel und Orakel.

Stuffed Puppet Theater: Babylon

Neville Tranter, Meister der Klappmaulpuppe und des tiefschwarzen Humors, lässt in „Babylon“ Gott höchstpersönlich im Flüchtlingsgedränge am Strand nach seinem verlorenen Sohn suchen.

Theater Meschugge: Stroh zu Gold

Gleich zweimal Ilka Schönbein: Bei dem wunderbaren Familienstück, einer Interpretation des Märchens vom Rumpelstilzchen, hat Ilka Schönbein Regie geführt und die Figuren erschaffen, die Pauline Drünert und Alexandra Lupidi virtuos zum Leben erwecken.

www.no-strings-attached.de



Neville Tranter, australische Puppenspielerlegende und Meister des schwarzen Humors, hat sich dem Thema Flucht angenommen

1998 fand im Herbst das erste Figurentheaterfestival des Kultursommers statt, bei dem der 2011 verstorbene Meister des Marionettenspiels Prof. Albrecht Roser und Frankreichs zu der Zeit bekannteste Schattentheatergruppe Amoros & Augustin auf der Bühne standen. 20 Jahre später hat sich das „andere Theater“ mit Figuren, Puppen, Masken und Objekten einen festen Platz

in Mainz erobert. Anlass genug, Figurentheater und Festival in einer kleinen, aber feinen NO STRINGS ATTACHED-Sonderausgabe in den Mainzer Kammerspielen zu feiern – natürlich mit Künstlern, die das Festival begleitet und geprägt haben: Neville Tranter, seit 1999 regelmäßig mit seinen Klappmaulpuppen als Stuffed Puppet Theatre zu Gast, Ilka Schönbein, diesmal als Regisseurin



Comic: Sinan Özer

Perlen des Monats

OKTOBER

Feten

(((2 Jahre Verboten mit Dominik Eulberg)))

2. Oktober
Lomo

Ein Geburtstag ist der perfekte Anlass die Club Season mit einem feinen Rave zu eröffnen. Music by: Dominik Eulberg, TH:EN, AusilioJó Live, Sofian & Jule, Flieger, SUITE u.a. Techno x kein Boch auf corner!

(((Start a Fire – Hip Hop, Dancehall & Reggae)))

12. Oktober
Red Cat

Es wird heiß in der Katze, wenn DJ CIN die Tanzfläche zum Kochen bringt. Der Junge legt in den angesagtesten HipHop-Clubs in Stuttgart und Umgebung auf. Kein Wunder, schließlich ist sein Name auf den Flyern ein Zeichen für fette und lautstarke Partys.

(((Oktoberfest)))

14. Oktober bis 4. November
Messegelände Hechtsheim

Das Mainzer Oktoberfest: Bier, Bratwurst, Stimmung & Party auf dem Messegelände. O'zapft is.



(((K.I.Z.-FEST)))

20. Oktober
Kultureclub schon schön

Das K.I.Z.-Fest mit Radaumeister AGE. Es wird hart eskaliert, zur Musik der besten Rapmusik-Kapelle der Welt: jede Menge K.I.Z.-Hits gespickt mit dem fettesten was SXTN, Trailerpark, Die Orsons, 257ern und Co zu bieten haben.



(((Halloween)))

31. Oktober

Grusel Schmusel in der ganzen Stadt. Zum Beispiel von „Verboten“ im Lomo mit Alex Stein, Karotte & den Teenage Mutants ab 23 Uhr oder NO Q in der Halle 45. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de, Betreff: HalloWien.](#)

Konzerte

(((Klein Aber Schick-Special)))

Außer Montags nun auch Donnerstag 18.10.
Schick & Schön (Coupé70)

Die wöchentliche Konzertreihe im Schick, jetzt mit einem Special an jedem dritten Donnerstag im Monat. Am 18.10 kommen also die phänomenalen „Acht Zu Eins“. Montags kommen: The Fur Coats, Hello Piedpiper, Allie, Austin Miller und Paul Weber.

(((Götz Alsmann)))

12. und 13. Oktober
Mainzer Kammerspiele

Seit 20 Jahren sind Götz Alsmann und seine Band regelmäßig zu Gast in den Kammerspielen. Zum Jubiläum zeigen diese noch einmal das aktuelle Programm „... in Rom“. Nach New York und Paris geht die Jazz-musikalische Reise nach Italien, in das Mutterland der Tarantella, der Canzone und des mediterranen Schlagers. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](#)

(((Mozart am Amazonas)))

13. Oktober
Villa Musica

Die vier jungen Streicherinnen vom Malion String Quartet erzählen packende Musikgeschichten. Als Mozart 1783 in Wien sein d-Moll-Quartett für Streicher komponierte, kannte er den Amazonas nur vom Hörensagen. An dessen Ufern kam dem Brasilianer Heitor Villa-Lobos die Idee zu seinem ersten Streichquartett. Der Argentinier Alberto Ginastera schrieb seinen Quartetterstling, lange bevor er zum Lehrer von Astor Piazzolla wurde. Der eine verarbeitet die schillernden Klänge des Urwalds, der andere die Musik der Pampas. Mozart schrieb sein d-Moll-Quartett, als er bei der ersten Niederkunft seiner Frau Konstanze Wache hielt.

(((Tom Liwa)))

18. Oktober
Dorett

Es gab schon so viele Tom Liwa-Akzente, dass darunter jeder fündig würde, der ihm einfach mal zuhört. Liwas Aufrichtigkeit und Unverbiegbarkeit klingt in wohl jedem Song mit. Im Anschluss Party mit Mr. Psycho-Jones.

(((Irish Folk Festival)))

24. Oktober
Frankfurter Hof

Wer sich mit irischer Kultur auskennt, der weiß: Musik, Tanz und Gesang sind der Stoff aus dem Träume sind. Sie kennen keine Grenzen. Dieses Mal mit Christy Barry & James Devitt, Joanna Hyde & Tadhg Ó Meachair, Ailie Robertson's Traditional Spirits und: The Outside Track. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](#)

Filme

(((Ghosts in the Machine)))

Cine Mayence
Das CM zeigt Filme, in denen Filmemacher, Künstler und Visionäre die industrielle Entwicklung bis zur digitalen Moderne reflektieren. Ein Unterthema sind Filme über Erfahrungen, Sehnsüchte wie Ängste in und mit neuen Technologien. Zur Eröffnung kommt der Regisseur Hermann Vaske.

(((Hafen der Hoffnung – Haifa, das Tor Israels)))

10. Oktober
Drusus-Saal, Zitadelle Bau E

Über 60.000 deutsche Juden flohen nach 1933 vor den Nazis nach Palästina. Der Hafen von Haifa wurde ihr Tor zur neuen fremden Heimat. Zeitzeugen (u. a. aus Mainz) berichten über ihre Flucht ins Heilige Land und schwierige Anfangsjahre.



(((Herzflimmern – queeres Filmfestival)))

12. bis 14. Oktober
Bar jeder Sicht

Bei freiem Eintritt zeigt das schwul-lesbisch-transidente Filmfestival Highlights des internationalen „Queer Cinema“. Sieben Spielfilme und eine Dokumentation reflektierten die Vielfalt dieses Lebens heute, so dass neben viel Spaß auch für nachdenkliche Momente gesorgt ist.

(((20 Jahre Trickfilmfestival)))

31. Oktober bis 4. November
Wiesbaden

Im Rahmen der „Filme im Schloß“ findet das 20. Internationale Trickfilm-Wochenende statt. Durch Abstimmung wird ein Publikumspreis ermittelt. In der Sonntagsmatinee „Tricks für Kids“ läuft das BBC/ZDF-Weinachtsspecial „Räuber Ratte“.

(((Dogman)))

Capitol Kino

In einer verfallenen italienischen Küstenstadt, wo das Gesetz des Stärkeren gilt, lebt der sanftmütige Hundefriseur Marcello mit seiner kleinen Tochter Ali-da. Der Ort wird vom ehemaligen Boxer Simoncino tyrannisiert. Der Mafioso drängt sich auch in Marcellos Leben und bedroht dessen Existenz. Entschlossen, seine Würde zurückzugewinnen, schmiedet Marcello einen Racheplan.

Kunst

(((OliverSportSchau)))

5. bis 14. Oktober
Pengland

Popartkünstler, Rapper und Producer Oliver Sport lädt zur großen Werkschau. Geboten werden gigantische Pixelbilder, Akte, Gegenständliches und feministische Motive, geschaffen mit Edding, Textmarker, knallig, bunt, plakativ. Oft politisch – immer sexy.



(((Slevogt Ausstellung – Ein Tag am Meer)))

9. Oktober bis 10. Februar
Landesmuseum

Der Pfälzer Max Slevogt zählt mit Max Liebermann und Lovis Corinth zu den bedeutendsten „Deutschen Impressionisten“. Zu seinem 150. Geburtstag wird dem Künstler und seinen zwei Zeitgenossen im Herbst eine Sonderausstellung unter dem Titel „Ein Tag am Meer“ gewidmet. Eine besondere Rolle spielt dabei ein bisher unbekanntes Gemälde am Strand von Noordwijk ...

(((Deutscher Städtebaupreis 2018)))

Ab 18. Oktober
Zentrum Baukultur

Mit dem Deutschen Städtebaupreis werden besonders nachhaltige und innovative städtebauliche Projekte ausgezeichnet. Zeitgemäße Lebensformen, aktuelle Herausforderungen an die Gestaltung des öffentlichen Raums und ein sparsamer Ressourcenverbrauch fließen ebenso in die Wertung ein wie die Verpflichtungen gegenüber Orts- und Stadtbildpflege. Die Ausstellung zeigt die diesjährigen Preisträger sowie alle Finalisten.

(((Tatorte Kunst)))

28. Oktober
Wiesbaden

29 Ateliers und 48 Künstler öffnen in Wiesbaden-Mitte und im Bezirk Rheingauviertel-Hollerborn zum 10. Mal ihre Türen. Dabei können Besucher mit den „Tätern“ ins Gespräch kommen oder auch das eine oder andere Werk käuflich erwerben. Von Zeichnung, Malerei und Druckgrafik bis hin zu Video und Aktionskunst.

Bühne

(((Moritz Netenjakob)))

5. & 6. Oktober
Unterhaus

Im Grunde sind die Deutschen ein lustiges Völkchen! Um das zu beweisen, hat der Bestseller-Autor und Grimme-Preisträger Moritz Netenjakob eine Truppe liebenswerter Neurotiker zusammengestellt. Sein Programm „Das Ufo parkt falsch“ ist ein Mix aus kosmischen Beobachtungen, verrückten Einfällen und liebenswerten Figuren.

(((Das Leben ein Traum)))

Ab 19. Oktober
Staatstheater

Der König von Polen hält seinen Sohn Sigismund gefangen, da ihm vorausgesagt wurde, dieser werde ein Tyrann und Vatemörder. Doch zuvor gewährt er Sigismund eine Bewährungsprobe: Er wird betäubt, wacht am Hofe wieder auf und soll das Land regieren. Mit der Geschichte seines Schicksals konfrontiert erweist er sich tatsächlich als tyrannisch. Als er wieder zu sich kommt, erscheint ihm das Erlebte wie ein Traum.

(((Deutsch-Israelisches Techtelmechtel)))

19. bis 21. Oktober
Reduit

Das Improtheater restrisiko aus Wiesbaden begrüßt die israelische Theatergruppe O-PLAYBACK für ein dreitägiges Festival. Multikulti-Missverständnisse sind vorprogrammiert, denn keine Szene ist einstudiert. Sie entstehen spontan auf der Bühne, aus dem Moment heraus.

(((Torsten Sträter)))

21. Oktober
Rheingoldhalle

Ruhrgebiet. Mütze. Torsten Sträter ist in altbekannter Form mit neuen Themen am Start: die Macht der Entspannung, Erziehung, Sex, Bratwurst, die heilende Kraft der Musik... Sein Programm aus Alltagsgeschichten vom Pott bis nach Los Angeles präsentiert er in sonorstem Deutsch, garniert mit vielen Pointen.

(((No Strings Attached)))

22. bis 28. Oktober
Mainzer Kammerspiele

Seit 20 Jahren hat das „andere Theater“ mit Figuren, Puppen, Masken und Objekten einen festen Platz in der Mainzer Szene. Zum Jubiläum präsentiert die NSA-Sonderausgabe viele Künstlerinnen und Künstler, die das Festival begleitet und geprägt haben. Auf dem Programm stehen „Babylon“ vom Stuffed Puppet Theater, „Das Orakel von Delphi“ von Suse Wächter und Manuel Muerte und vieles mehr.

Termine an
az-mainz@vrm.de
&
termine@sensor-
magazin.de

Literatur

(((Oh, Simone!)))

16. Oktober
Baristaz

„Man wird nicht als Frau geboren, man wird es.“ Simone de Beauvoir ist eine Ikone des Feminismus, die es sich lohnt, (wieder) zu entdecken. Journalistin und Autorin Julia Korbik wirft einen frischen Blick auf die Frau, Schriftstellerin, Philosophin und Feministin.

(((Lieblingsbücher: Landgericht)))

16. bis 18. Oktober
Kammerspiele

Richard Kornitzer ist Richter. Nach dem zweiten Weltkrieg ist für ihn nichts mehr wie vorher, seine Familie zwischen Bodensee, Mainz und England versprengt, die Heimat beinahe fremder als das Exil in Havanna. Was erwartet ihn, wenn er 1947 nach Deutschland zurückkehrt? In der neuen Reihe „Lieblingsbücher“ wird ein Stück Regionalgeschichte als musikalisches Lesetheater auf die Bühne gebracht.



(((Wladimir Kaminer – die Kreuzfahrer)))

25. Oktober
Haus der Jugend

Bestseller-Autor Wladimir Kaminer geht äußerst gerne an Deck: Kreuzfahrten sind für ihn nahezu eine Sucht. Denn das große Thema von Kaminer ist die Tragödie des Lebens, die sich überall abspielt. Er sorgt mit seinen Texten dafür, dass man auch über die ernstesten Dinge lachen kann. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de, Betreff: Kamin.](#)

Familie

(((Aladin und die Wunderlampe)))

17. und 27. Oktober + 18. November
Kulturzentrum M8

Aladins Spielplatz sind Märkte und Basare, wo er sich als gewitzter Taschendieb über den Tag rettet. Eines Tages beauftragt ihn der Magier Dzaffar, eine geheimnisvolle Öllampe zu stehlen. Als Aladin herausfindet, dass in dieser Lampe der Lampengeist Dschinni wohnt, behält er sie. Die Junge Bühne präsentiert eines der bekanntesten Märchen als Kindertheaterstück ab 6 Jahren.

OKTOBER 2018

Vorverkauf läuft!
Öffnungszeiten Vorverkauf:
MO-FR: 11–14 Uhr / 16.30–18.30 Uhr
telefonische Kartenreservierung:
MO-FR: 12–14 Uhr / 17–18.30 Uhr
Vorstellungsbeginn: 20 Uhr

UNTERHAUS

- 1.10. POESIE & WAHNSINN
- 2.10. ZUCCHINI SISTAZ
- 4.10. „ALFONS“
- 5.& 6.10. THOMAS FREITAG
- 10.10. SCHÖNE MANNHEIMS
- 11.10. MAX UTHOFF
- 12.& 13.10. PAUSE & ALICH
- 14.10. SIMON & JAN
- 17.–20.10. DAS NEUE WÜHLMÄUSE ENSEMBLE
- 21.–23.10. TOBIAS MANN
- 24.10. WILFRIED SCHMICKLER
- 25.–27.10. HG.BUTZKO
- 29.–31.10. SIMONE SOLGA

UNTERHAUS IM UNTERHAUS

- 1.& 2.10. TINO BOMELINO
- 5.& 6.10. MORITZ NETENJAKOB
- 10.10. SULAIMAN MASOMI
- 11.–13.10. KAISER & PLAIN
- 16.10. Deutsche Kabarett-meisterschaft 2018/2019 HILDEGART SCHOLTEN vs. DANIEL WAGNER
- 17.10. EL MAGO MASIN
- 18.–20.10. LISA CATENA
- 23.& 24.10. ULRIKE NERADT & KLAUS BRANTZEN & JÜRGEN STRECK
- 25.–27.10. SARAH HAKENBERG
- 30.& 31.10. SASCHA BENDIKS & SIMON HÖNESS

UNTERHAUS AUSSER HAUS

- 20.10. Frankfurter Hof VINCE EBERT
- 21.10. Frankfurter Hof TORSTEN STRÄTER

INDER- UND JUGENDTHEATER

- 21.10. /11 Uhr FRIEDER FIZZ
- 29.10. /18 Uhr SCHULTHEATER Sebastian-Münster-Gymnasium Ingelheim

MAINZER FORUM-THEATER UNTERHAUS
MÜNSTERSTR. 7 - 55116 MAINZ

Programm Oktober



Di, 02. Oktober
Clubmusic, Pop Classics & Crossover
4 JAHRE LIEBEVOLL!
Die Geburtstagsfete
Max Güterzug, Franz Der & Inspector Clochard (Mainz)

Mi, 03. Oktober
90er bis heute
4 JAHRE LIEBEVOLL!
Die Geburtstagsfete
Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

Do, 04. Oktober
Hip Hop
PHATCAT
DJ Maaleek (Ffm)

Fr, 05. Oktober
Hip Hop
YO! CAT
DJ Crypt (Snowgoons DJ / Stuttgart)

Sa, 06. Oktober
Pop Classics, R'n'b & Urban
AUSSEN TOPHITS—INNEN GESCHMACK
DJ Naff (Stuttgart)

Mi, 10. Oktober
90er bis heute
LIEBEVOLL
Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

Do, 11. Oktober
Hip Hop
PHATCAT
Audiotreats (Mainz), Air Fuss One (Ffm)

Fr, 12. Oktober
Hip Hop, Dancehall & Reggae
START A FIRE
DJ Cin (Stuttgart)

Sa, 13. Oktober
Pop, Charts & Trash
POP EXPLOSION
Time Clash DJ Team (Offenbach)

Mi, 17. Oktober
90er bis heute
LIEBEVOLL
Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

Do, 18. Oktober
Hip Hop
PHATCAT
DJ Fey (Ffm)

Fr, 19. Oktober
Hip Hop & Trap
HOLD THE LINE
David Delane (Heilbronn)

Sa, 20. Oktober
90er bis heute
BACK IN THE DAYS
DJ This Is Nuts (Stuttgart)

Mi, 24. Oktober
90er bis heute
LIEBEVOLL
Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

Do, 25. Oktober
Hip Hop
PHATCAT
Audiotreats (Mainz), Air Fuss One (Ffm)

Fr, 26. Oktober
Deutsch Rap, Hip Hop & Pop
SCHÜTTEL DEIN SPECK
Acoustic Shock DJ Team (Offenbach)

Sa, 27. Oktober
2000er bis heute
TANZ 2000+
Vinyl Junkie (Pforzheim)

Mi, 31. Oktober
90er bis heute
GRAUVOLL
Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

Mi–Sa ab 21 Uhr
Lange & Schöne Getränke
bis 23 Uhr für 4,50 €

Emmerich–Josef–Str. 13, Mainz
(Nähe Schillerplatz)
T: 06131–225656

redcat–club.de fb.com/RedCatClub

schon schön OKT. / 18

PARTY

Montags: DR. LOVE
POP, HIP-HOP, KLASSIKER
Dienstags: TUESDAY I'M IN LOVE
UPBEAT, OFFBEAT, BACKBEAT, QUERBEET
Mittwochs: #UNVERNÜFTIG
POP, HIP-HOP, 90s, INDIE & UNVERNÜFT
Donnerstags:
THE GOODLIFE / OLD-NEWSCHOOL, HIP-HOP

FR.05.10. SCHWARZGOLD VOM FLOHMARKT 40 JAHRE PARTYBEATS
SA.06.10. BEAUTY & THE BEATS
HAMBURG, HIPPOP-ELECTROINDIEFUNK

DO.11.10. BENEFIZPARTY FÜR MEDINETZ HIPHOP, POP, INDIE, ELECTRO
FR.12.10. KING KONG KICKS
INDIE / DANCE & ELECTRO / POP

SA.13.10. GANZI SCHÖN ANDERS!
POP, HOUSE, HIP HOP, 90ER & CLASSICS
FR.19.10. MISCH MÄSH
HAMBURG, MASHUPS, R'N'B, HIPHOP, TRAP, FUNK&SOUL, BREAKS, FUTURE BASS

SA.20.10. K.I.Z.-FEST
K.I.Z. SONGS-DEUTSCHRAP-PARTY

DO.25.10. [NE]JON, EDLER WIRD'S [HE]UTE NICHT!
CHEMIE FACHSCHAFTSPARTY
FR.26.10. OLDSCHOOL IS THE NEW NEWSCHOOL
HIP-HOP, RNB UND RAGGA

SA.27.10. DEPRI DISKO
MELANCHOLISCHE TANZVERANSTALTUNG
MI.31.10. SCHÖN OF THE DEAD
HALLOWEEN-PARTY MIT DEN 80S BABY DJS

KONZERTE

MO.01.10. BILDERBAND JAZZ
DO.04.10. VEEDEL KAZTRO D / HIP-HOP
MO.08.10. SHAIKH QUARTET JAZZ
DI.09.10. HÄXXAN
ISR / POWER-PSYCH-GARAGE
DO.11.10. SOOKEE D / HIP-HOP, RAP
MO.15.10. KAOS PROTOKOLL JAZZ
DI.16.10. THE HOMESICK
NL / POST-PUNK, INDIE
MI.17.10. ALL THE LUCK IN THE WORLD IRL / ALTERNATIVE-FOLK

DO.18.10. COSBY
D / POP, INDIEPOP, SYNTHPOP
FR.19.10. CHUCKAMUCK
D / GARAGE ROCK
SA.20.10. JAN FELIX MAY & BAND
JAZZ, ELEKTRO, ROCK
MO.22.10. DER WEISE PANDA JAZZ
DI.23.10. NEWMEN
D / WAVE, ELEKTRO, POP

MI.24.10. ODD COUPLE D / GARAGE, PSYCHEDELIC ROCK, KRAUTROCK
SA.27.10. BLOND D / INDIE-ROCK
MO.29.10. KAPELLE 17 JAZZ
DI.30.10. HEIM
D / ALTERNATIVE ROCK, INDIE ROCK

ANDERES

FR.12.10. FIL „TRIUMPH DES CHILLENS 2“ LESUNG
SA.13.10. LUKSAN WUNDER-WUNDER-TÜTENFABRIK-DIE LIVESHOW COMEDY
DO.25.10. WLADIMIR KAMINER
DIE KREUZFAHRER LESUNG



KUTURCLUB SCHON SCHÖN
Große Bleiche 60-62, 55116 Mainz
TICKETS: www.schon-schoen.de

MAINZER KAMMERSPIELE OKTOBER

DI 02.10. MI 03.10. DO 04.10. 20 Uhr
WILLKOMMEN
Satirische Gesellschaftskomödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

FR 05.10. SA 06.10. SO 07.10. 20 Uhr
DAS BILDNIS DES DORIAN GRAY
Ballettabend der Delattre Dance Company

MI 10.10. DO 11.10. 20 Uhr
TATORTREINIGER
Nach der preisgekrönten ARD-Comedyserie



FR 12.10. SA 13.10. 20 Uhr
GÖTZ ALSMANN
... in Rom

SO 14.10. 11+15 Uhr
KRÜMEL THEATER: HAST DU TÖNE?
Theaterstück für Menschen ab 2 Jahren

DI 16.10. MI 17.10. DO 18.10. 20 Uhr
PREMIERE: LIEBLINGSBÜCHER: LANDGERICHT
von Ursula Krehel – Musikalisches Lesetheater



FR 19.10. SA 20.10. 20 Uhr
ZUM LETZTEN MAL! ZEITGEIST: MAINZER GEHEIMNISSE
Unbekanntes aus der Geschichte der Stadt

SO 21.10. 11+15 Uhr
KRÜMEL THEATER: KRÜMEL UND STELZE
Theaterstück für Menschen ab 2 Jahren

NO STRINGS ATTACHED
FIGURENTHEATER UND MEHR
MO 22. bis SO 28. Okt.
20 Jahre Figurentheaterfestival mit Stuffed Puppet Theatre, Theater Meschugge, Suse Wächter und Manuel Muerte

DI 30.10. MI 31.10. DO 01.11. 20 Uhr
ZEITGEIST: FEIERABEND!
Die Abschiedsrevue

MAINZER KAMMERSPIELE
Malakoff Passage • Rheinststraße 4
55116 Mainz
Telefon 0 61 31 / 22 50 02

www.mainzer-kammerspiele.de
mail@mainzer-kammerspiele.de

1))) Montag

FETEN

23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Dr. Love: Pop, HipHop, Klassiker, Ei. frei

KONZERTE

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Ganz schön Jazz mit Bilderband, Ei. frei

21.00 SCHICK&SCHÖN
Klein Aber Schick: The Fur Coats

BÜHNE

18.00 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
Der Ring an einem Abend, Loriot/Richard Wagner (1992)

18.00 STAATSTHEATER,U17
Musketiere! oder Das Nachtklavier des Kardinals

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Willkommen, Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

LITERATUR

17.00 OPEL ARENA
Querdenken: Einführung & Besichtigung

2))) Dienstag

FETEN

20.00 HAUS MAINUSCH
TeKnO SoLi PaRtY (bis 6 Uhr morgens)

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Rammstein vs. Marilyn Manson

21.00 DORETT BAR
Muv'in feat. Jonathan Spencer & Friends, House, Techno

21.00 RED CAT CLUB
4 Jahre Liebevoll! Geburtstag Part1 mit Max Güterzug, Franz Der&Insp.Clochard

21.00 PENG
Offenes Wohnzimmer und After Party

22.00 STAR PENTHOUSE CLUB
La Chica Caliente, Hip Hop, Reggaeton

23.00 LOMO
Zwei Jahre Verboten mit Dominik Eilberg, Türöffner-Tag der Sendung mit der Maus

23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Tuesday I'm in Love mit piccolino, Upbeat, Offbeat, Backbeat, Querbeet,



Eintritt frei

KONZERTE

19.00 VILLA VINUM
Villa Vinum Live Lounge, Musik: Songwri. Maximilian Rollmann, Anm: MZ-211207

21.00 KULTURZENTRUM M8
Party zur Einheit mit We Say, Black Lining, Anstandslos, Sonic Revolt, 7 Euro

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
Comedian Harmonists

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Willkommen, Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

20.00 UNTERHAUS
Alfons: Das Geheimnis meiner Schönheit, 22 Euro, erm. 17 Euro

LITERATUR

17.00 HAUS LEBEN IN GEMEINSCHAFT
Prävention – im Alter noch sinnvoll?, Ref.: Prof. Dr. Hardt, Eintritt frei

FAMILIE

10.00 KUNSTHALLE
Jugendkunstschule, Ferienprogr. ab 6 J.

FETEN

21.00 SPIELBANK,CASINO LOUNGE
after work lounge „feiertags version“ mit dj nexlix

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Wednesday Madness – Studentenabend
21.00 DORETT BAR
Baguette Magique feat. Schabernak,

Classic Rock, Indie

21.00 RED CAT CLUB
4 Jahre Liebevoll! Geburtstagsfete Part 2 mit Max Güterzug & Franz Der

KONZERTE

19.00 HS FÜR MUSIK, RÖTER SAAL
Johannes Brahms: Die schöne Magelone, Eintritt frei, Spenden erwünscht

BÜHNE

18.00 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
Der Ring an einem Abend, Loriot/Richard Wagner (1992)

18.00 STAATSTHEATER,U17
Musketiere! oder Das Nachtklavier des Kardinals

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Willkommen, Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

LITERATUR

19.00 KUNSTHALLE
Shortcuts – Kurzfilmreihe, Kurzfilmband mit Filmen von Ute Aurand

20.00 DORETT BAR
Live-Cartoon-Show mit Hauck & Bauer: Entspannung oder schon Langeweile?

FAMILIE

10.00 KUNSTHALLE
Jugendkunstschule, Ferienprogr. ab 6 J.

16.00 GALLI THEATER MAINZ
Schneewittchen, ab 3 J., 6 Euro, Erw. 9 Euro, Info: 06131-4925313

FESTE

11.00 APPEL HAPPEL
Türöffnertag der Sendung mit der Maus

11.00 THW ORTSVERBAND MAINZ
Türöffner-Tag der Sendung mit der Maus des WDR und Tag der offenen Tür

4))) Donnerstag

FETEN

18.00 MUSEUM F. ANTIKE SCHIFFFAHRT
After Work: „Zarte Spuren vom großen Ganzen“ inkl. Führungen

20.00 PENG
Offenes Gejamme & Gescresne + Feierei

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Thursday Thunder

21.00 DORETT BAR
Weltenbummler feat. FischerGlembek, Bassige Weltmusik

21.00 RED CAT CLUB
Phatcat, Hip Hop mit DJ Maaleek

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
The Goodlife, Oldschool, Newschool HipHop-Classics, Eintritt frei

KONZERTE

19.00 HS FÜR MUSIK,RÖTER SAAL
Solistenkonzert Viola, Eintritt frei, Spende

19.30 ST.STEPHAN
Orgelsoirée mit Dr. Josef Miltschitsky

20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Veedel Kaztro, Hip Hop, 16–20 Euro

BÜHNE

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Willkommen, Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

20.00 UNTERHAUS
Alfons: Das Geheimnis meiner Schönheit, 22 Euro, erm. 17 Euro

LITERATUR

17.00 HAUS LEBEN IN GEMEINSCHAFT
Prävention – im Alter noch sinnvoll?, Ref.: Prof. Dr. Hardt, Eintritt frei

FAMILIE

10.00 KUNSTHALLE
Jugendkunstschule, Ferienprogr. ab 6 J.

FETEN

21.00 SCHICK&SCHÖN
SINGLE.KLUB – 7* Kills MP3! Strictly 45rpm Vinyl Gold Singles!

5))) Freitag

21.00 DORETT BAR
Proxima B feat. PeTe & Friends, TechHouse

21.00 RED CAT CLUB
Yo! Cat, Hip Hop mit DJ Crypt

22.00 ROXY
Lost in Musiel, mit DJ F0S

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Schwarzgold vom Flohmarkt mit Herr Arend & Herr Mrogenda

KONZERTE

20.00 ATELIER CHRISTIANE SCHAUDER
Max Clouth Clan, Jazz, Eintritt frei, Spenden erlben, Info: 0172-6120766

20.00 PENG
PopArt-Vernissage Konzerte: OliverSport (Rap) & K'Daanso (Reggae/Dancehall)

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Live on Stage: Blood Brothers, Iron Maiden Tribute, anschl. Crossing All Over

BÜHNE

20.00 GALLI THEATER MAINZ
Illusio, Komödiantischer Psychothriller, 18 Euro, erm. 12 Euro, Info: 06131-4925313

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Das Bildnis des Dorian Gray, Delattre Dance Company

20.00 UNTERHAUS
Thomas Freitag: Europa der Kreisverkehr und ein Todesfall, 20 Euro, erm. 15 Euro

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Moritz Netenjakob: Das Ufo parkt falsch, 17 Euro, erm. 12 Euro

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Moritz Netenjakob: Das Ufo parkt falsch, 17 Euro, erm. 12 Euro

KUNST

20.00 PENG
PopArt-Vernissage: OliverSportSchau, währenddessen Konzerte, danach Party

FAMILIE

11.00 DOM- UND DIÖZESANMUSEUM
Textilwerkstatt, ab 6 J., 7 Euro, Anmeldung: 06131-253344

15.00 BUCHHANDLUNG HUGENDUBEL
Spielenachmittag, Eintritt frei

16.00 GALLI THEATER MAINZ
Mitspieltheater – Märchenkarussell, ab 3 J., 6 Euro, Erw. 9 Euro, Info: 06131-4925313

SONSTIGES

11.00 EULCHEN SCHLOSSBIERGARTEN
Weiberkrum Flohmarkt Eintritt 3€ U12frei

KONZERTE

17.00 NEUE SYNAGOGUE
Tel Aviv Wind Quintet, Songs aus der Dreigroschenoper, Tickets 25€

BÜHNE

18.00 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
Le Nozze di Figaro, Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

18.00 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS
Im Orbit (UA) Fall Seven Times (WA)

18.00 STAATSTHEATER,U17
Bilder deiner großen Liebe (Premiere)

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Das Bildnis des Dorian Gray, Delattre Dance Company

22.00 PYRAMIDE
80er // 90er PARTY, VVK 8€ / AK 10€

22.00 ROXY
Showtime mit DJ Madd Dee, House&Black

22.00 STAR PENTHOUSE CLUB
High Five! House&Black

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Beauty & the Beats, HipHop, ElectroIndieFunk, 6 Euro

KONZERTE

19.00 ZMO
Trio Libero Casual, Russische Musiker aus Deutschland

20.00 KULTURZENTRUM M8
Kulturfabrik Airfield, Bands: Flood, Rogue Result und Shaved Chewbacca, 5 Euro

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Live on Stage: „Jedeeye“ & „Firestorm“, anschl. Saturday Night Rock Party

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
Antikrist, von Rued Langgaard

20.00 GALLI THEATER MAINZ
Illusio, Komödiantischer Psychothriller, 18 Euro, erm. 12 Euro, Info: 06131-4925313

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Das Bildnis des Dorian Gray, Delattre Dance Company



20.00 NEUSTADTZENTRUM,THEATERSAAL
Schauspielwettikampf Maestro, David gegen Goliath, 12-16 Euro

20.00 UNTERHAUS
Thomas Freitag: Europa – der Kreisverkehr und ein Todesfall, 20 Euro, erm. 15 Euro

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Moritz Netenjakob: Das Ufo parkt falsch, 17 Euro, erm. 12 Euro

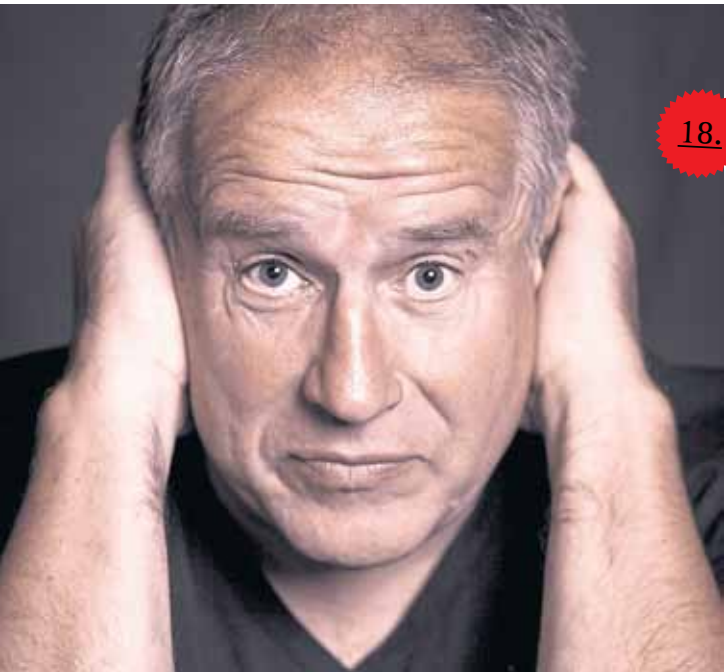
LITERATUR

18.00 STAATSTHEATER,GLASHAUS
Impulsvortrag zu Antikrist, Eintritt frei



18.

Unter dem Titel „Cartoon trifft Comic“ sind im Haus Burgund Arbeiten von Zeichner Frank Hoffmann und dem Illustrator und Grafiker Pierre Glesser zu sehen. Hoffmann zeichnete als Autodidakt unter anderem für die FAZ und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Glesser ist gebürtiger Elsässer und lebt in der Mainzer Partnerstadt Dijon. Ausstellungseröffnung im Rahmen des nationalen Tags der Bibliotheken.



18.

Bitterböse und gerne auch mal hart am Rande der Erträglichkeit steckt Matthias Deutschmann alle Tiefschläge der Politik ein, um dann punktgenau zurückzuschlagen. Ob Erdogan, Putin, Kim Jong-un oder Trump, der Irrsinn dieser Welt aber auch unsere eigene Wohlfühlzone: Die Themen fliegen einem nur so um die Ohren. Sein Programm „Wie sagen wir’s dem Volk“ ist im SWR-Funkhaus wie immer kostenlos zu sehen.



19.-
21.

Das Performance Art Depot (pad) präsentiert seinen performativen Nachwuchs: Gleich zwei Premieren an einem Wochenende! Gizem Güler, eine Theaterwissenschaftsstudentin aus Ankara hat ein einjähriges Praktikum im pad absolviert und spielt in ihrem absurd-amüsanten Monolog „Anything Else?“ eine Performerin, die sich zur „Theatermaschine“ umbaut. Drei Mainzer Theaterwissenschaftsstudentinnen legen in ihrer Inszenierung „x Schritte“ den Fokus auf die mediale Differenz zwischen Film und Bühne.

FAMILIE
11.00 GALLI THEATER MAINZ Ali Baba & die 40 Räuber, Mitspieltheater
15.00 MAINZER KAMMERSPIELE Hast du Töne?, Krümel Theater, 2-5 J.
16.00 GALLI THEATER MAINZ Der Wolf & die 7 Geißlein, ab 3 J., 6 Euro, Erw. 9 Euro, Info: 06131-4925313
FESTE
11.00 HALLE 45 Stijl-Markt, VVK 5€, TK 7€, Kinder U12 frei
11.00 RHEINGOLDHALLE hochzeitplus, Eintritt frei
12.00 LOKHALLE Street Food Festival, Eintritt frei
14.00 PENG Kleidertauschparty
18.15 MESSEPARK 14. Mainzer Oktoberfest (bis 4.11.)

15))) Montag

FETEN
23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Dr. Love, Pop, Hip-Hop, Eintritt frei
KONZERTE
21.00 SCHICK&SCHÖN Klein Aber Schick: Allie
21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Ganz schön Jazz, Kaos Protokoll, Ei. frei
BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS Antikrist, von Rued Langgaard
LITERATUR
17.30 STAATSTHEATER,ORCHESTERSAAL Das Leben ein Traum(a), Einführungsvortrag zu Das Leben ein Traum

16))) Dienstag

FETEN
21.00 DORETT BAR Tuesday Retox feat. Dorett DJ
21.00 PENG Offenes Wohnzimmer und After Party
23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Tuesday I'm in Love mit piccolino, Upbeat, Offbeat, Backbeat, Querbeet, Eintritt frei
KONZERTE
21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN The Homesick, Post-Punk, Indie, Eintritt frei
BÜHNE
20.00 MAINZER KAMMERSPIELE Lieblingsbücher: Landgericht von Ursula Krechel, Musikalisches Lesetheater
20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Kabarett-Meisterschaft Hildegart Scholten vs. Daniel Wagner, 12-17 Euro
LITERATUR
18.30 LANDESMUSEUM BDAGespräch zu: Neue Standard. Zehn Thesen zum Wohnen
19.00 BARISTAZ COFFEE HEROES Julia Korbik "Oh, Simone! Warum wir Beauvoir wiederentdecken sollten"
20.00 FRANKFURTER HOF Poetry Slam, VVK 9 Euro, AK 12 Euro

17))) Mittwoch

FETEN
21.00 ALEXANDER THE GREAT Wednesday Madness - Studentenabend
21.00 DORETT BAR Discoteca azteca - Feat. Jonas Hühne, Deep Global Bummelsound

21.00 RED CAT CLUB Liebevoll mit Max Güterzug & Franz Der
23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Party unvernünftig, Pop, Hip-Hop, Indie, 90s & Unvernünftiges, Eintritt frei
KONZERTE
20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN All The Luck In World, Alternative-Folk, 15-19 Euro
20.30 KULTURCAFÉ KUKAFF Vibes mit Peck, Funk, Soul, Jazz
BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS Le Nozze di Figaro, Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
20.00 FRANKFURTER HOF Özcan Cosar: Old School - Die Zukunft kann warten, 19-23 Euro
20.00 MAINZER KAMMERSPIELE Lieblingsbücher: Landgericht, von Ursula Krechel, Musikalisches Lesetheater
20.00 UNTERHAUS Das neue Wühlmäuse Ensemble - Ver(f)logene Gesellschaft, 25 Euro
20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS el mago masin Operation Eeselohr €12-17



LITERATUR
15.30 KATH. PFARRZENTRUM ST. PETER Armut macht krank und Krankheit macht arm, Gesundheitsversorgungsdefizite
19.30 KATH. ST. IGNAZK.,PFARRHAUS Wohnzimmerkino, Eintritt frei
KUNST
19.00 KUNSTHALLE Simulation Sickness, Abend mit Vorlesegemeinschaft "Gutes vom Vortag"
19.30 LANDTAG,FOYER Ungezagtes: Joachim Harbut (Plastik) und Brigitte Struif (Malerei)

FAMILIE
11.00 STAATSTHEATER,U17 Krawall im Kopf, 11-18 J.
18.00 KULTURZENTRUM M8 Junge Bühne Mainz präsentiert: Aladin und die Wunderlampe, ab 6 Jahren

18))) Donnerstag

FETEN
20.00 PENG Offenes Gejamme & Gescreene + Feierei
21.00 ALEXANDER THE GREAT Nachtstrom, Gothic, Darkwave, Industrial, EBM, New Wave, Electro
21.00 RED CAT CLUB Phatcat, Hip Hop mit DJ Pey
21.11 DORETT BAR The dark Side of das Schlager feat. Heiko Jones, German Indie, Disco, Wave, Electro

KONZERTE
20.00 DORETT BAR Tom Liwa live, Ganz normale Songs
20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Cosby, Pop, Indiepop, Synthpop
20.30 KULTURZENTRUM M8 Songs In A Small Room - Offene Bühne, Eintritt frei
21.00 SCHICK&SCHÖN Klein Aber Schick-Special: Acht Zu Eins
BÜHNE
19.00 SWR-FUNKHAUS Matthias Deutschmann: Wie sagen wir's dem Volk?

Ausstellungs-
eröffnung

Deutscher
Städtebau-
preis 2018

Donnerstag,
18. Oktober
18.30 Uhr

Zentrum Baukultur
Mainz, Rheinstr. 55

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE Lieblingsbücher: Landgericht, von Ursula Krechel, Musikalisches Lesetheater
20.00 UNTERHAUS Das neue Wühlmäuse Ensemble - Ver(f)logene Gesellschaft, 25 Euro
20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Lisa Catena: Der Panda-Code, 17 Euro, erm. 12 Euro
LITERATUR
18.00 CAFE WILMA WUNDER Meenzer Schience-Schoppe
18.30 DIE KULTUREI Fordern und Herausfordern! Podiumsdiskussion, Frauenzentrum Mainz

KUNST
18.30 HAUS BURGUND Vernissage "Cartoon trifft Comic"
18.30 ZENTRUM BAUKULTUR Ausstellungseröffnung, Deutscher Städtebaupreis 2018

FAMILIE
11.00 STAATSTHEATER,U17 Krawall im Kopf, 11-18 J.
FESTE
18.15 MESSEPARK 14. Mainzer Oktoberfest

19))) Freitag

FETEN
21.00 ALEXANDER THE GREAT Crossing All Over
21.00 DORETT BAR Sanatorium Disco Squad feat. ÄäMeLa, DocTor Funk, Ed Arcade, House, Techno
21.00 RED CAT CLUB Hold the Line, Hip Hop & Trap
22.00 ROXY Lost in Music!, mit DJ FOS
23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Misch Mash mit DJ Direction, Mash Ups, R'n'B, HipHop, Trap, Funk & Soul, 5 Euro
KONZERTE
20.00 FRANKFURTER HOF SWR2 Internationale Pianisten - Klavierduo Soos-Haag, 20-26 Euro
20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Chuckamuck, VVK 12 Euro, AK 15 Euro
BÜHNE
19.00 PAD - PERFORMANCE ART DEPOT Anything Else? Neue Talente präsentieren ihre Performances, 5-7 Euro
19.30 NEUE GOLDEN ROSS KASERNE Improtheater trifft Weinraumwohnung, 26 Euro inkl. Wein
19.30 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS Das Leben ein Traum (Premiere), nach Pedro Calderon de la Barca
20.00 DOM- UND DIÖZESANMUSEUM Illuio, Komödiantischer Psychothriller, Galli Theater, 18 Euro, erm. 12 Euro





25.

Was macht eigentlich eine Musikarchäologin? Zum Beispiel dafür sorgen, dass im Museum für Antike Schifffahrt ein originalgetreuer Nachbau einer antiken römischen Orgel zum Klingen kommt. Musikarchäologin Susanne Rühling und Historiker sowie Instrumentenbauer Dr. Ralf Gehler berichten bei diesem Gesprächskonzert über die Entwicklung unserer Musikinstrumente von der Vorgeschichte bis in die Neuzeit. Die Veranstaltung ist Teil der Orgelwochen im Kultursommer Rheinland-Pfalz.

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE ZEITGEIST: Mainzer Geheimnisse	6 Euro, Erw. 9 Euro, Info: 06131-4925313
20.00 REDUIT KASTEL Restrisiko Improtheater - Deutsche – Israelische ZUSAMMENKUNST (bis 21.10.)	
20.00 UNTERHAUS Das neue Wühlmäuse Ensemble – Ver(f)logene Gesellschaft, 25 Euro	
20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Lisa Catena: Der Panda-Code, € 12-17	
LITERATUR	
19.00 ERBACHER HOF Historische - heimische Rebsorten, Mainzer Wein Gilde	
19.30 EV. GEMEINDEZENTRUM Hechtsheim liest! Ulla Eisele & Ulli Göbel	
KUNST	
19.00 RATHAUS GONSENHEIM Ausstellung d. Künstlergruppe ARTIFICIA	
FAMILIE	
16.00 GALLI THEATER MAINZ Mitspieltheater - Märchenkarussell, ab 3 J.,	



27.

Antonella Simonetti erzählt vom ewigen Streben nach Glück und berichtet von den Wünschen und Widersprüchen des Menschen: „Nuove storie di vita, morte e miracoli – Neue Geschichten vom Leben, Tod und Wundern“. Wie das Leben in all seinen Facetten mit viel Leidenschaft zu genießen ist, wo man das Glück findet und wie es auch noch gelingt, geduldig darauf zu warten. Ihr deutsch-italienisches Programm trägt die gebürtige Italienerin in der katholischen italienischen Gemeinde vor.

Termine an az-mainz@vrm.de und termine@sensor-magazin.de

22.00 STAR PENTHOUSE CLUB High Five! House&Black	
23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN K.I.Z.-Fest mit Radaumeister, K.I.Z. Songs-Deuschrap-Party, 5 Euro	
KONZERTE	
17.30 KULTURZENTRUM M8 The Path of Death 7, Kosmokrator uvvm, 15-19 Euro	
19.00 EV. PAULUSKIRCHE Paulus - Serenade, Flöten, Blechbläser, Chöre, Orgel und Kinderhauschor	
19.00 VILLA MUSICA Auris Quartett - Mozart für Bläser, 25€	
20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Jan Felix May & Band, Jazz, VVK 12€ AK 15€	
21.00 ALEXANDER THE GREAT Live on Stage: Fingerprint File - Rolling Stones Tribute, anschl. Oldie Rock Night	



www.yoga-vidya.de/mainz
Neubrunnenstr.8 55116 Mainz
06131/ 277 60 33

BÜHNE	
19.00 PAD - PERFORMANCE ART DEPOT Anything Else? Neue Talente präsentieren ihre Performances, 5-7 Euro	
19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS Maria Stuart, von Friedrich Schiller	
19.30 STAATSTHEATER, U17 Bilder deiner großen Liebe, nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf	
20.00 DOM- UND DIÖZESANMUSEUM Illuio, Komödiantischer Psychothriller, Galli Theater, 18 Euro, erm. 12 Euro	
20.00 FRANKFURTER HOF Vince Ebert - Zukunft ist the Future	
20.00 MAINZER KAMMERSPIELE ZEITGEIST: Mainzer Geheimnisse	
20.00 REDUIT KASTEL Restrisiko Improtheater - Deutsche – Israelische ZUSAMMENKUNST	
20.00 UNTERHAUS Das neue Wühlmäuse Ensemble – Ver(f)logene Gesellschaft, 25 Euro	
20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Lisa Catena: Der Panda-Code, € 12-17	
LITERATUR	
19.00 ZWEIINZWANZIG Misantrophie für Anfänger, Dieter Gaumann und Miriam Spies, Eintritt frei	
FAMILIE	
11.00 NIMMERLAND Das tapfere Schneiderlein, Galli Th., €6-9	
14.00 BUCHHANDLUNG RUTHMANN ThiLo Animal Heroes, Lesung ab 8 J., 7€	
16.00 GALLI THEATER MAINZ Hans im Glück, ab 3 J., 6-9 Euro	
FESTE	
19.00 MESSEPARK 14. Mainzer Oktoberfest	
21))) Sonntag	
KONZERTE	
11.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS Sonntagssmatinee	
20.00 FRANKFURTER HOF Chanson Divine: Eva Niessner singt Piaf, 22-33 Euro	
20.00 NEUE SYNAGOGUE Daniel Kahn & The Painted Bird, 18-21 €	
BÜHNE	
18.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS Don Carlo, von Giuseppe Verdi	

18.00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS Das Leben ein Traum, Schauspiel nach Pedro Calderon de la Barca	
19.00 CAVEAU Skriptlos glücklich - Improvisations-theater, VVK 6€, AK 9€ (erm. 7€)	
19.00 PAD - PERFORMANCE ART DEPOT Anything Else? Neue Talente präsentieren ihre Performances, 5-7 Euro	
20.00 RHEINGOLDHALLE Torsten Sträter - Es ist nie zu spät, unpünktlich zu sein!, 21-31 Euro	
KUNST	
16.00 ZMO Balkanleuchten, Fotos von Ivan Konrad	
FAMILIE	
11.00 GALLI THEATER MAINZ Die Bremer Stadtmusikanten, Mitspieltheater	
11.00 MAINZER KAMMERSPIELE Krümel Theater: Krümel und Stelze, ab 2 J., Wdh. 15 Uhr	
11.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Frieder Fizz - Vertritt nochmal!, Witziges Zauberspektakel, 4-10 J., 8 Euro	
16.00 GALLI THEATER MAINZ Hans im Glück, ab 3 J., 6 Euro, Erw. 9 Euro	
FESTE	
11.00 MESSEPARK 14. Mainzer Oktoberfest	
22))) Montag	
FETEN	
23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Dr. Love, Pop, Hip-Hop, Eintritt frei	
KONZERTE	
20.00 FRANKFURTER HOF The Irish Folk Festival, Music knows no Borders, 20-34 Euro	
20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Odd Couple, Garage, Psychedelic Rock, Krautrock, 12-15 Euro	
BÜHNE	
19.30 STAATSTHEATER, GLASHAUS Deportation Cast, von Björn Bicker	
19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS Das Leben ein Traum, Schauspiel nach Pedro Calderon de la Barca	
LITERATUR	
18.30 LANDESZ. FÜR POLIT. BILDUNG Plastik - weniger ist Meer	
23))) Dienstag	
FETEN	
21.00 DORETT BAR Tuesday Retox feat. DJ Bumbum, House	
21.00 PENG Offenes Wohnzimmer und After Party	
23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Tuesday I'm in Love mit piccolino, Upbeat, Offbeat, Backbeat, Querbeet, Eintritt frei	
KONZERTE	
20.00 FRANKFURTER HOF Sluna Teilzeithelden live, Benefizkonzert, 18-26 Euro	
21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Newmen, Wave, Krautrock, Pop, Eintr. frei	

BÜHNE	
19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS Nathan der Weise, von G.E. Lessing	
20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Ulrike Neradt, Klaus Brantzen&Jürgen Streck - Spötterdämmerung, 17€, erm.12€	
20.30 KULTURCAFÉ KUKAFF Improtheater Die Affirmative: Bring your thing! Eintritt 3€	
LITERATUR	
18.30 HAUS BURGUND Vortrag Romain Rolland und Deutschland im Ersten Weltkrieg, Eintritt frei	
19.00 BOTANISCHER GARTEN Anpassungen von Wüsten und Salzpflanzen	
19.00 HAUS AM DOM Politik und Wirtschaft in der französischen Besatzungszone 1918-1930, 5 Euro	

24))) Mittwoch	
FETEN	
21.00 ALEXANDER THE GREAT Wednesday Madness - Studentenabend	
21.00 DORETT BAR A Grand Don't come for free feat. Herr Schmidt, Soul, Psychedelic, Classics	
21.00 RED CAT CLUB Liebevoll mit Max Güterzug & Franz Der	
23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Party unvernuftig, Pop, Hip-Hop, Indie, 90s & Unvernünftiges, Eintritt frei	
KONZERTE	
20.00 FRANKFURTER HOF The Irish Folk Festival, Music knows no Borders, 20-34 Euro	
20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Odd Couple, Garage, Psychedelic Rock, Krautrock, 12-15 Euro	
BÜHNE	
19.30 STAATSTHEATER, U17 Bilder deiner großen Liebe, nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf	
20.00 MAINZER KAMMERSPIELE Figurentheaterfestival: Das Orakel von Delphi - Ein Jahrmarkt der Vernunft	
20.00 UNTERHAUS Wilfried Schmickler: Kein zurück! €20-25	
20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Ulrike Neradt, Klaus Brantzen&Jürgen Streck - Spötterdämmerung, €12-17	
LITERATUR	
15.00 DOM- UND DIÖZESANMUSEUM Kunst und Kreppel, 8,50 Euro inkl. Kaffee und Kuchen, Anmeldung: 06131-253379	
18.30 LANDESZ. FÜR POLIT. BILDUNG Außenpolitik als Infotainment?	
18.30 WISS. STADTBIBLIOTHEK Tag der Bibliotheken, Eintritt frei	
FAMILIE	
10.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS Unterm Kindergarten, Eirik Fauske, ab 3 J.	
25))) Donnerstag	
FETEN	
20.00 PENG Offenes Gejamme & Gescreene + Feierei	
21.00 ALEXANDER THE GREAT Thursday is the New Friday	
21.00 DORETT BAR (keine) Lieder über Liebe ft. Mary-go-round & Svolloviz, Indie, Britpop, Wave	
21.00 RED CAT CLUB Phatcat, Hip Hop mit Audiotreats & Air Fuss One	
22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN (Ne)lon, edler wird's (He)lute nicht!, Chemie-Fachschaffsparty, 3 Euro	
KONZERTE	
12.30 HS FÜR MUSIK, JAZZRAUM Double Trio, Jazzforum	
19.30 MUSEUM F. ANTIKE SCHIFFAHRT Gesprächskonzert: Klangreise durch die Jahrtausende. S. Rühling & R. Gehler	

20.00 DORETT BAR James Bar Bowen & The Black Elephant Band, Singer-Songwriter	
20.30 KULTURZENTRUM M8 Roemer, Groove Chanson, Eintritt frei	
BÜHNE	
19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS Antikrist, von Rued Langgaard	
20.00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS Eure Mütter, 20-31 Euro	
20.00 LANDESMUSEUM Brahms aus China, der chinesische Bratschist Wen Xiao Zheng, Eintritt 25€	
20.00 MAINZER KAMMERSPIELE Figurentheaterfestival: Das Orakel von Delphi - Ein Jahrmarkt der Vernunft	
20.00 UNTERHAUS HG. Butzko: echt jetzt, 20€, erm. 15€	
20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Sarah Hakenberg - Nur Mut! € 12-17	
LITERATUR	
12.30 DIE KULTUREI Jour Fixe der Freunde Gutenbergs	
15.00 DOM- UND DIÖZESANMUSEUM Kunst und Kreppel, 8,50 Euro inkl. Kaffee und Kuchen, Anmeldung: 06131-253379	
17.30 ALT- UND NEUSTADT 2. Best of Mainz-Nachhaltigkeitstour	
18.30 LEIBNIZ-INSTITUT Reden wie über Europa! Diskussion	
19.30 BAR JEDER SICHT HIV und Psyche, Infoabend	
19.30 MUSEUM F. ANTIKE SCHIFFAHRT Gesprächskonzert: Klangreise durch die Jahrtausende	
20.30 HAUS DER JUGEND Die Kreuzfahrer, Wladimir Kaminer liest aus seinem neuen Buch, 19 Euro	
20.30 KULTURZENTRUM M8 Wladimir Kaminer - Die Kreuzfahrer, 19 Euro-24 Euro	
FAMILIE	
10.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS Unterm Kindergarten, Eirik Fauske, ab 3 J.	
FESTE	
19.00 MESSEPARK 14. Mainzer Oktoberfest	
26))) Freitag	
FETEN	
21.00 ALEXANDER THE GREAT Nu Metal Night mit DJ Kay	
21.00 DORETT BAR Eder's Odyssey feat. Bo Irion, House	
21.00 KULTUREI Tango Argentino mit DJ Sabine	
21.00 RED CAT CLUB Schüttel dein Speck Deutsch Rap HipHop	
22.00 ROXY Lost in Music!, mit DJ FOS	
23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Oldschool is the New Newschool, Hip-Hop, RNB und Ragga Classics, 4 Euro	
KONZERTE	
19.00 SWR-FUNKHAUS Die Österreichischen Salonorsten unter Blitz und Donner	
20.00 ATELIER CHRISTIANE SCHAUDER Schwarz/Heid Duo, Eintritt frei, Spenden erbeten, Info: 0172-6120766	
21.00 KULTURZENTRUM M8 Alternative Rock der Superlative, Bands: 8 Hour Break und Oaks & Pines, 4,50 €	
BÜHNE	
19.30 STAATSTHEATER, GLASHAUS Hörtheater: Zerbrechliche Gespräche (Premiere)	
19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS Das Leben ein Traum, Schauspiel nach Pedro Calderon de la Barca	
20.00 FRANKFURTER HOF Caveman mit Felix Theissen - Du sammeln, ich jagen!, 22,50-28 Euro	

20.00 GALLI THEATER MAINZ Ehekacher, Eine explosive Komödie, 18 Euro, erm. 12 Euro, Info: 06131-4925313	
20.00 UNTERHAUS HG. Butzko: echt jetzt, 15-20 Euro	
20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Sarah Hakenberg - Nur Mut!, 17, erm.12€	
LITERATUR	
17.30 BUCHHANDLUNG HUGENDUBEL Nina MacKay - Dämonentage, Premierenlesung zu Halloween, Eintritt frei	
FAMILIE	
16.00 GALLI THEATER MAINZ Mitspieltheater - Märchenkarussell, ab 3 J., 6 Euro, Erw. 9 Euro, Info: 06131-4925313	
17.00 STAATSTHEATER, ORCHESTERSAAL 2. Kinderkonzert: Peter & der Wolf, ab 6J.	
FESTE	
19.00 MESSEPARK 14. Mainzer Oktoberfest	
27))) Samstag	
FETEN	
19.30 ATRIUM HOTEL The Great Gatsby, Wein- & Genussparty, 129€ inkl.Speisen,Getränken&Live-Band	
21.00 ALEXANDER THE GREAT Saturday Night Rock Party	
21.00 BAR JEDER SICHT Karaoke mit Joe & Mikey	
21.00 DORETT BAR The Last Generation feat. Martin Mc Fly & Friends, Soul, Ska, Reggae, Punk, 2Tone	
21.00 RED CAT CLUB Tanz 2000+ mit Vinyl Junkie	
22.00 CAVEAU Rock WG	
22.00 PYRAMIDE Disco Fox Party DJ Stevy 8 -10€. 80+90er PARTY DJ F, ebenso 8-10€	



Frankfurt
Jahrhunderthalle
27./28. Oktober 2018
11-18 Uhr

BÜHNE	
19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS Der Ring an einem Abend, Lorient/Richard Wagner (1992)	
19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS Nathan der Weise, von G.E. Lessing	
19.30 TSG BREITZENHEIM Dornröschen wachgeküsst	
20.00 GALLI THEATER MAINZ Der Beziehungsbomber, One Woman Show, 18 Euro, erm. 12 Euro	
20.00 MAINZER KAMMERSPIELE Figurentheaterfestival: Babylon, Stuffed Puppet Theatre	
20.00 UNTERHAUS HG. Butzko: echt jetzt, 20€, erm. 15€	
20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Sarah Hakenberg - Nur Mut!, 17€, erm. 12€	
LITERATUR	
10.00 MVB FORUM Kann Allergie verhindert werden?, Vortrag zum Thema Kindesgesundheit, Eintr. frei	
FAMILIE	
11.00 STAATSTHEATER, ORCHESTERSAAL 2. Kinderkonzert: Peter & der Wolf ab 6 J.	
15.00 KULTURZENTRUM M8 Junge Bühne Mainz präsentiert: Aladin und die Wunderlampe, ab 6 Jahren	
16.00 GALLI THEATER MAINZ Prinzessin auf der Erbse, ab 3 J., 6 Euro, Erw. 9 Euro, Info: 06131-4925313	
FESTE	
9.00 GUTENBERGPLATZ Burgundermarkt	
17.00 HAUS DES HANDWERKS Genuss und Kunsthandwerk – Feines aus Rheinhessen	
19.00 MESSEPARK 14. Mainzer Oktoberfest	
28))) Sonntag	
KONZERTE	
18.00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS Jukebox-Saturday-Night mit Glenn Miller Orchestra	
19.00 ZMO Schmuckstücke des vergangenen Jhdts	



27./28.

Die beiden Messen „fairgoods & veggianale“ machen unter dem Motto „Öko meets vegan“ Station in der Frankfurter Jahrhunderthalle. Das Themenspektrum reicht von aktueller Eco Fashion, veganer Naturkosmetik, Ökostrom und nachhaltigen Geldanlagen bis hin zu Angeboten zur pflanzenbasierten, gesunden Ernährungs- und Lebensweise. Es darf wieder viel verkostet werden. Dazu ein Rahmenprogramm mit Kochshows, Fachvorträgen, Workshops und Aktionen für Kinder.

Termine an az-mainz@vrm.de und termine@sensor-magazin.de

DEUTSCHE SCIENCE SLAM MEISTERSCHAFT 2018

SCIENCE-SLAM.COM

RHEINMAIN CONGRESSCENTER
24. NOVEMBER 2018

VORVERKAUF: SCIENCE-SLAM.COM

ROAD TO MAINZ / WIESBADEN

science-slam.com scienceslams scienceslam.com scienceslam.com

KLASSIK IM KLUB

KADESHA PLATH MÜLLER

14.11. 2000

SCHLACHTHOF WIESBADEN
EINTRITT 13 EURO* / AK 16 EURO

* Zzgl. Vorverkaufsgebühr
TICKETS UNTER SCHLACHTHOF-WIESBADEN.DE
UND BEI ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN

Schlachthof Wiesbaden sensor Wiesbaden Piano Porth Wiesbaden Sparkassen Versicherung LOTTO Hessen ESWE Versorgung

LANDESHAUPTSTADT

ATLANTIS UPDATE

NATUR- UND UMWELTFILME
OKTOBER 2018

\ Auf der Jagd – Wem gehört die Natur?
\ Zeit für Utopien
\ Genesis 2.0
\ Leuchtfeuer des Lebens
\ The Borneo Case
\ System Error

FILMBÜHNE CALIGARI

WIESBADEN

www.wiesbaden.de

LUUPS SHOP

Geschenke • Getränke • Schmuck
Alkohol • schöne Sachen • Events

Leibnizstraße 22
Ecke Frauenlobstraße
55118 Mainz

SHOP & OFFICE ☎ 6197950

ÖFFNUNGSZEITEN IM OKTOBER
Mo 14-19 Uhr
Di - Sa 11-19 Uhr

♥ liebedeinstadt.net
f LUUPS MAINZ
@ luups_mz

LIEBE DEINE STADT

16.30 STAATSTHEATER, ORCHESTERSAAL
2. Kinderkonzert: Peter & der Wolf 6+J.

FESTE

11.00 GUTENBERGPLATZ
Burgundermarkt

11.00 MESSEPAK
14. Mainzer Oktoberfest

14.00 PENG
Kleidertauschparty

SONSTIGES

11.00 BUDDHISTISCHES ZENTRUM
Tag der offenen Tür

29))) Montag

FETEN

23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Dr. Love, Pop, Hip-Hop, Eintritt frei

KONZERTE

21.00 SCHICKSCHÖN
Klein Aber Schick: Paul Weber

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Ganz schön Jazz mit Kapelle 17, Ei, frei

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Don Carlo, von Giuseppe Verdi

19.30 STAATSTHEATER, U17
Ramstein Airbase: Game of Drones, ein Projekt von Jan-Christoph Gockel

20.00 UNTERHAUS
Simone Solga - Das gibt Ärger! € 17-22

30))) Dienstag

FETEN

21.00 DORETT BAR
Tuesday Retox feat. Dorett DJ

21.00 PENG
Offenes Wohnzimmer und After Party

23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Tuesday I'm in Love mit piccolo, Upbeat, Offbeat, Backbeat, Querbeet, Ei, frei

KONZERTE

21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Heim, Alternative Rock, Indie Rock, Support: Euternase, Eintritt frei

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Maria Stuart, Trauerspiel von Friedrich Schiller

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE
ZEITGEIST: Feierabend, Die Abschieds-Revue

20.00 UNTERHAUS
Simone Solga - Das gibt Ärger!, 22 Euro, erm. 17 Euro

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Sascha Bendiks & Simon Höneß: In Teufels Küche- Teil 2, 17 Euro, erm. 12 Euro

LITERATUR

19.30 JGU HÖRSAAL P1
Leidenschaft OZEAN - Abenteuer in der Tiefe, Meeresbiologe Uli Kunz

19.30 STAATSTHEATER, GLASHAUS
Andreas Rödder: Wer hat Angst vor Deutschland?

31))) Mittwoch

FETEN

21.00 BAR JEDER SICHT
Halloween-Karaoke

21.00 DORETT BAR
Muv'in feat. Jonathan Spencer & Friends, House, Techno

21.00 HALLE 45
NO Q Halloween-Party

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Schön of the Dead, Halloween-Party mit den 80s Bab DJs, 5 Euro

21.00 RED CAT CLUB
Grauensvoll: Max Güterzug & Franz Der

23.00 LOMO
Das Schloss mit Alex Stein x Karotte x Teenage Mutants, 2 Floors

23.00 STAR PENTHOUSE CLUB
Fake Love - Hip Hop Halloween

KONZERTE

20.30 KULTURZENTRUM M8
Zappa-Halloween mit den Grandsheiks feat. Napoleon Murphy, VVK 20€, AK 25€

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Live on Stage: Hängerband, Punk'n'Roll, anschl. Halloweenparty

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER, U17
Bilder deiner großen Liebe, nach dem Roman von Wolfgang Herndorf

20.00 FRANKFURTER HOF
Khalid Bounouar, 25-31 Euro

20.00 UNTERHAUS
Simone Solga - Das gibt Ärger! € 17-22

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Sascha Bendiks & Simon Höneß: In Teufels Küche- Teil 2, 17, erm. 12 Euro

FAMILIE

16.00 GALLI THEATER MAINZ
Hänsel und Gretel, 9 Euro, Kinder 6 Euro

FESTE

19.00 MESSEPAK
14. Mainzer Oktoberfest

WIESBADEN MUSIK
Kampfstadt der Musik

CASINO ROYALE 7
IN CONCERT

Karten unter
Tel. 06723 - 60 21 70
www.wiesbaden-musik.de

ÜBER 800 KRIMINAL DINNER TERMINE

DAS KRIMINAL DINNER

SAISONSTART

ELTVILLE | 02.11.18
FRANKFURT | 01.12.18
MAINZ | 12.11.18
WIESBADEN | 25.11.18

www.das-kriminal-dinner.de

SPORTLER PARTY HALLOWEEN

31.10

HALLE 45

VVK: ASPHALTINSTRUMENTE::
STUD. SPORTLAUSCHUSS
& BASE LOUNGE + BAR

Kineo PUEBLO



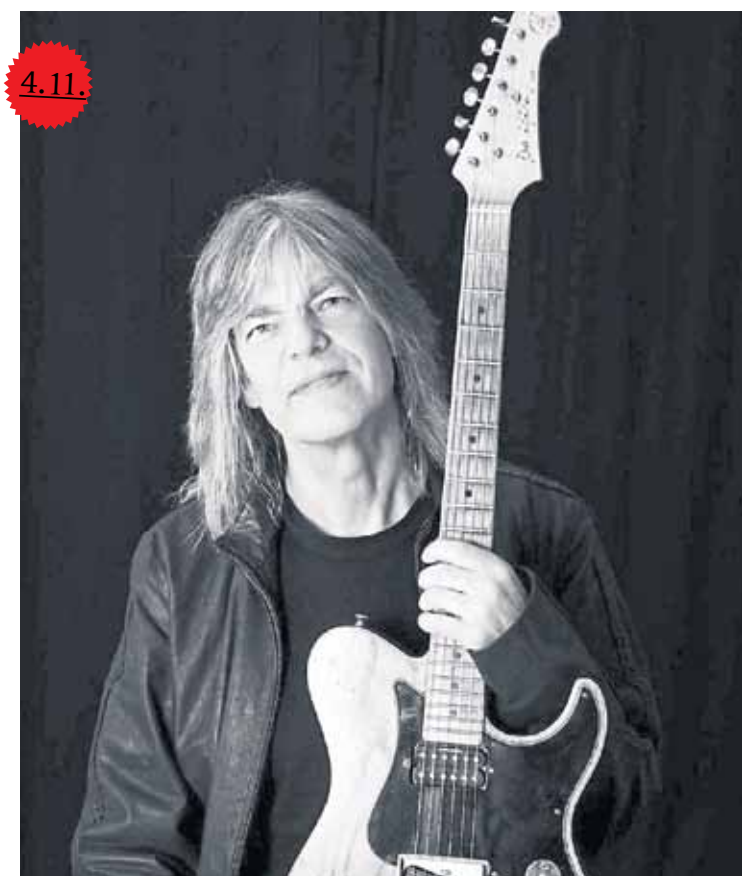
28.

Tanzraum zeigt sich! Im Frankfurter Hof präsentieren Tanzschülerinnen und -schüler der Mainzer Tanzschule ihr Können. Zunächst führen die Kinder ab 4 Jahren ihre eingeübten Kombinationen vor, dann sind die Jugendlichen dran. Nach einer Pause zeigen dann die fortgeschrittenen Erwachsenen, wie weit man es durch hartes Training bringen kann.



30.

Deutschland ist wirtschaftlich und politisch die stärkste Nation Europas, wird jedoch heute wie vor 100 Jahren nicht nur als kultureller Schöngest wahrgenommen, sondern auch als rücksichtsloser Kraftprotz. Historiker Andreas Rödder erörtert die Geschichte dieser zwiespältigen Gefühle und blickt mit seinem Vortrag „Wer hat Angst vor Deutschland?“ im Staatstheater auch in die Zukunft: Wie kann Deutschland heute diesen Ängsten und Konflikten begegnen?



4.11.

Die Jazzinitiative Mainz e.V. (JIM) feiert im Herbst ihr 30-jähriges Bestehen mit zahlreichen Konzerten. Als Highlight im November ist eine Jazz Fusion Supergroup aus den USA auf der JIM-Bühne im Kulturzentrum M8 zu Gast: Mike Stern (Foto) spielt Gitarre, Keith Carlock Drums, Darryl Jones steht am Bass und Bob Malach am Saxophon. Sie alle spielten bereits für große Namen wie die Miles Davis Band oder die Rolling Stones. Entsprechend begehrt sind die Tickets - der Vorverkauf läuft bereits!

Termine an az-mainz@vrm.de und termine@sensor-magazin.de

Veranstalter: Wolfgang Vogel Konzertagentur, Jakob-Steffan-Str. 61, 55122 Mainz

HAUPTSPONSOR DES TASCHEN-LAMPENKONZERTE **entega**

Taschenlampen k'onzert®

17.11.18 | MAINZ | HALLE 45

TICKETS und Infos: www.wv-konzerte.de

VARTA CONSUMER BATTERIES RHEINMAIN 4family.de MÖBEL MARTIN ...besser leben! HEINZ AUTOCENTER IHR VOLVO ZENTRUM IN MAINZ dm Erlebnispark Tripsdrill Mit Liebe gemacht! SCHOTT Deine Zukunft WIRTH Wir sind VRM KRUSCHEL Kruschele We sind VRM Sparda-Bank



2x5

GEORG KRAUSCH
(57 JAHRE)
PRÄSIDENT DER
JOHANNES GUTENBERG-
UNIVERSITÄT

Interview David Gutsche
Foto Jana Kay

Beruf

Was sind die Herausforderungen beim Leiten einer Uni?

Wir müssen vor allem eine Kultur entwickeln, die zum akademischen Rahmen passt. Dazu gibt es auch ein Projekt Führung: „JGU-Leadership“. Denn wir haben hier fast alle akademischen Disziplinen, mit unterschiedlichsten Kulturen. 4.000 Mitarbeiter sind das, dazu 7.000 in der Medizin und 32.000 Studierende. Das sind unterschiedlichste Menschen aus 120 Ländern dieser Erde. Und wir verwalten uns selbst. Es geht also viel um Konsens und weniger um autoritäre Führung.

Was kennzeichnet speziell die Uni Mainz?

Für die Studierenden ist es wohl die Campus-Universität in stadtnaher Lage mit ihrer großen Fächervielfalt. Auch unsere Wissenschaftler schätzen den Vorteil einer Volluniversität. Hier ist alles nah beieinander. Interdisziplinarität bietet sich geradezu an.

Angesichts der finanziellen Rahmenbedingungen können wir jedoch nicht in allen Disziplinen in der Weltspitze vertreten sein. Daher arbeiten wir an einer Profilbildung. Stark sind wir vor allem in der Kern- und Teilchenphysik, der Materialwissenschaft und der Medizin, in der Medienforschung und in den Geschichts- und Altertumswissenschaften.

Auch der Campus sieht fast schon etwas altertümlich aus. Was ist da nur los?

Das Land Rheinland-Pfalz hat in den vergangenen Jahren immens in den Campus investiert, um Ausbau und Modernisierung voranzutreiben. Neue Bauten wie das Georg-Forster-Gebäude oder das Philosophicum II sind entstanden. Die Universität errichtet erstmals in Bauherrenfunktion zwei moderne Forschungsbauten für die Biologie. Wir haben aber tatsächlich auch noch über 20 Gebäude, die dringend saniert werden müssen oder zum Abriss anstehen. Unser drängendstes Anliegen im Augenblick ist aber der Neubau einer modernen Zentralbibliothek.

Der Landesrechnungshof kritisiert immer wieder Teile der Uni-Financen. Was ist da dran?

Wir schauen uns das an, und wenn es Fehler geben sollte, versuchen wir das zu beseitigen. Wenn es aber in den Medien heißt, da wäre eine Professur nicht besetzt, dann liegt das daran, dass nicht genug Gelder da sind. Daher müssen immer wieder Stellen freigehalten werden. Gerade in kleineren Budgetbereichen erreicht man das, indem zum Beispiel eine Professur unbesetzt bleibt.

Was sind die Zukunftsfragen für Universitäten im Allgemeinen?

Der Wettbewerb um Studierende wie um Wissenschaftler wird härter. Entsprechend müssen wir stärker herausarbeiten, wofür diese Universität steht. Im Bereich Studium brauchen wir mehr Flexibilität für die Studierenden. Wir bekennen uns zu Vielfalt und Chancengleichheit, müssen verschiedenen Lebensentwürfen gerecht werden. Auch die Digitalisierung spielt dabei eine große Rolle. Das betrifft nicht nur Videoaufzeichnungen von Vorlesungen oder Online-Tutorials, sondern auch die Frage, wie die Digitalisierung die Wissenschaften selbst verändert. Was bedeutet es für die Zukunft der Sozialwissenschaft, wenn Millionen Menschen im Internet ihre Geheimnisse preisgeben und Beziehungen dokumentieren? Wie müssen wir Ärzte ausbilden, wenn wir Apps auf dem Smartphone haben, die die Krankengeschichte erstellen, oder eine künstliche Intelligenz, die beim Auswerten von Röntgenaufnahmen hilft? Wie können wir unsere Wissenschaftler in diesen Prozessen unterstützen?

Mensch

Seit 11 Jahren sind Sie nun an der Uni. Die klassische Mainzer Zahl. Zeit für eine Veränderung?

Nein. Ich fühle mich wohl hier und es gibt immer noch genug zu tun. Auch wenn es andere berufliche Angebote durchaus gab. Ich bin bis März 2025 im Amt des Präsidenten wiedergewählt, dann bin ich 63. Was danach kommt, weiß ich jetzt noch nicht. Ich habe hier eine Lebenszeitprofessur in Physik und könnte noch einmal in Forschung und Lehre tätig werden.

Dabei kommen Sie eigentlich aus nicht-akademischen Verhältnissen?

Kann man so sagen. Ich bin gebürtiger Offenbacher, habe dort meinen Schulabschluss gemacht und war dann erst einmal 25 Jahre unterwegs. Ich habe in Konstanz Physik studiert und promoviert, war ein Jahr in den USA, in München Professor, danach neun Jahre in Bayreuth und bin 2006 hier zum Präsidenten gewählt worden. Die Rückkehr in die Heimat habe ich schon genossen. Aber zurück zu Ihrer Frage: Mein Vater war selbstständiger Schlosser und Kunstschmied, meine Mutter Schneiderin. Und trotzdem haben drei von vier Geschwistern studiert. Ich habe aber auch viele Freunde, die Nicht-Akademiker sind.

Welche Eigenschaften brauchen Sie für Ihren Beruf?

Zuhören können. Offenheit, auch für neue Dinge. Integrieren und zusammenführen. Gleichzeitig muss man in diesem Amt auch führen wollen und Gestaltungswillen haben. Und da für einen ungeduldigen Menschen wie mich alles viel zu langsam geht und immer neue Hindernisse auftauchen, braucht man nicht zuletzt eine große Portion Frustrationstoleranz und Durchhaltevermögen.

Haben Sie Hobbies, Kinder, Familie?

Ich spiele Klavier und Querflöte, Orgel und Gitarre – allerdings eher begeistert als virtuos. Ich singe gerne. Und ich tanze regelmäßig – Standard und Latein. Und Familie habe ich auch, fünf Kinder, die sind jetzt 13, 14, 18, 21 und 22 Jahre. Eine Menge Leben

Was mögen Sie an Mainz?

Die Mainzer sind offen und unkompliziert. Man kommt schnell in Kontakt und redet miteinander. Die Menschen hier haben ein Stück Lebensfreude und gehen angenehm miteinander um. Das drückt sich auch in den vielen Festen aus. Ich selbst bin gern im Staatstheater und oft auch im Stadion, nicht nur in der VIP-Lounge und auf der Haupttribüne, sondern auch mal im Q-Block. Ich mag Wein und gehe gern in eine der Weinstuben in der Altstadt. Ich mag das Bodentständige. Das hat vielleicht auch mit meiner Herkunft zu tun. Ich finde es schön, wenn die berufliche Position keine so große Rolle spielt.

Im Mainzer Stadtzentrum gibt es inzwischen mehrere türkisch-arabische Salons, die auch fest auf ihre deutsche Kundschaft bauen. Ihr Geschäftsmodell: mindestens um die Hälfte billiger als andere Salons. Das ist einigen alteingesessenen Geschäften ein Dorn im Auge. Viele dieser Shops arbeiten nicht als Meisterbetrieb, sondern mit einer Sondergenehmigung der Handwerkskammer. Daher dürfen sie auch keine Frauen, sondern nur Männer bedienen. Dabei arbeiten häufig Meister ihres Faches hier, die in Syrien und andernorts gelernt haben, deren Ausbildung hier jedoch nicht anerkannt wird. Das macht es vielen von ihnen schwer, einen regulären Frisurbetrieb zu öffnen oder mehr Geld zu verdienen. Soviel also zu gelungener Integration... Dennoch sind die Friseure bei den jeweiligen Läden heiß begehrt und es kommt immer wieder zu Wechseln. Gutes Personal ist trotz der vieler Angebote in dieser Branche also trotzdem Mangelware.

Inzwischen sind allein vom Bahnhof Richtung Bleiche und Neustadt an die zwanzig bis dreißig arabische oder türkische Friseursalons entstanden. Tendenz steigend. Angesichts der 225 Frisurbetriebe in Mainz, wie sie die Handwerkskammer gezählt hat, jedoch nur eine Nische.

Zum Standardpreis von zumeist 10 Euro gibt es das volle Paket: Haarschnitt und die Beseitigung kleinster Härchen, Rasur und Waxing. Dafür kommt nicht selten die Minifackel, ein Zwirnsfaden oder eben Wachs zum Einsatz. Schließlich bleibt noch die Domäne der Nassrasur mit Messer. Wir haben einige Shops besucht. Hier unsere Erfahrungen und Tipps.

Chaarisma
Goethepark / Heinrich-Heine-Str. 11
Extrem netter und auch kompetenter Laden direkt am Park auf zwei Etagen. Im unteren Geschoss befindet sich ein Mini Beauty Institut von einer Shamiran. Hier gibt es dauerhafte Haarentfernung, Waxing, Massagen und Peelings. Oben der Friseur-Shop der Gebrüder Ramazan und Mehmet Khan. Weitere Friseure aus Syrien sind mit im Team. Die Stimmung ist brüderlich, Ramazan eigentlich Fliesenleger, sein Bruder kümmert sich um den Shop. Viele Kollegen und Bekannte schauen vorbei. Das Publikum ist bunt gemischt, die Lage am Park beinahe idyllisch. Haare schneiden kostet 12 Euro, der Kinderhaarschnitt ein Zehner. Wir hatten eine geile Nassrasur für 7 Euro, nach der man(n) sich duftend und wie neugeboren

fühlt. Dabei war auch eine Ohrenhaar-Entfernung mit kleiner Flamme sowie ein Nasenhaar-Waxing, dass einen mit kurzem Schmerz durchzuckt, dafür aber später freien Raum zum Atmen schafft. Und die Frauen stehen drauf. Authentischer Laden. Empfehlung!

Osman
Barbarossaring 3
Endlich mal unter Männern! Auf vier Plätzen pflegen 05-Fan Osman Gürel und seine Jungs den Haarwuchs der Geschlechtsgenossen. Die Nassrasur einschließlich Bartschnitt und aller Nebenschauplätze (Nase, Ohren, Augenbrauen, Nacken) kostete 10 gut angelegte Euro: schnell, sorgfältig und sensibel. Um am regen Gespräch an diesem Neustadt-Treffpunkt teilzunehmen, sollte man allerdings türkisch können. Täglich außer sonntags bis 20 Uhr geöffnet.

Friseur Paris
Ecke Zanggasse / Hintere Bleiche
Im Bleichenviertel ist von den fünf Sesseln bei „Friseur Paris“ immer einer frei. Hier geht es nicht selten um „Nackten 2 oder Null“ – womit die Einstellung des Langhaarschneiders gemeint ist. Fix und effektiv geht es mit Rasiergel (statt Schaum) zur Sache. Das Messerchen kratzte etwas spürbarer als sonst, und der abschließende Sprühangriff mit Duftwässerschen war etwas aufdringlich. Doch das erfrischende Gefühl, das kein High-Tech-Braun-Brummer zu Hause vermitteln kann, hält den ganzen Tag. Für einen normalen Haarschnitt verlangt man hier 10 Euro. Wer Extrawünsche, wie Bartstutzen hat, muss draufzahlen.

Fayez
Emmeransstraße 34
Auch in teurerer Innenstadtlage gibt es gute Barbieri. Der Jordanier Fayez und seine Leute verschönern Männer seit gut einem Jahr in großzügigem und modernem Ambiente mit Neigesesseln. Zu orientalischen Klängen stutzt Mustafa aus Syrien ruhig, feinfühlig und sehr exakt Bart, Augenbrauen und andere Gewächse nach Wunsch. Die Messerrasur war sanft und kaum spürbar. Die Zugabe am Ende: eine kleine Schultermassage. 15 gut angelegte Euros, einfache Rasur wie üblich nur 10. Ein Favorit.

Mainzer Barbershop
Kaiser-Wilhelm-Ring 72
Im Barbershop kann man sich auch ohne Termin Haare und Bart schneiden lassen. Uns frisierte Mohammad, ein Syrer. Er kam vor drei Jahren nach



Ohrhaar-Entfernung mit Flamme – die orientalische Spezialität

DER GROSSE TEST

Einmal Frisur mit alles

ORIENTALISCHE HERRENFRISEURE IN MAINZ

Nichts fühlt sich besser an als eine Nassrasur mit Messer – und erst der Duft danach...



Deutschland und beherrscht die Sprache schon richtig gut. Seine eigenen, recht langen Haare versteckt er unter einer Schirmmütze, ist gut gelaunt und macht auch mal Scherze, wie die Schere so anzusetzen, als wolle er fast alles abschneiden. Alles geht schnell, das Ergebnis ist akkurat und ein Tee wird vom Kollegen serviert. Sauber, hell und gemütlich ist es hier, selbst beim Warten auf Sofas. Die Preise sind günstig, für Schüler und Studenten mit 20 Prozent Rabatt auf alles: Kinder bis 10 Jahre werden für 8 Euro frisiert, Augenbrauen zupfen macht 7 Euro, Bartschneiden 8 bis 10 Euro, Haarschnitt 12 Euro, mit Waschen und Styling 14 Euro.

Yilmaz Friseursalon
Mittlere Bleiche
Yilmaz Friseursalon ist ein türkischer Laden. Die Mitarbeiter sind alle jung und sehr nett. Auch wird großer Wert auf Sauberkeit gelegt. Zudem ist der Service ganz gut. Einen Termin kann man, muss man aber nicht vereinbaren. Ab und an kommt es zu Wartezeiten, wenn man spontan vorbeischaut, aber in der Regel kommt man hier gleich dran. Ich ließ mir nur die Haare schneiden. Waschen, Schneiden und Stylen kostet insgesamt 15 Euro für einen Herrenschnitt. Hier sind dennoch beide Geschlechter willkommen. Alles in Allem ein guter Friseursalon, den man gut und gerne weiterempfehlen kann.

Image
Frauenlobstraße / Ecke Boppstraße
Seit 2010 gibt es den „Image“ unter Murat Erbag, einem Türken. Ein osmanischer Krummsäbel am Tresen sowie türkische Bilder an den Wänden zieren den ansonsten in schwarz gehaltenen Laden. Ausschließlich Herren werden bedient, und alles ist ein wenig teuer, um die zwei bis drei Euro. Man will damit eine „bessere“

Kundschaft ansprechen, viele Deutsche kommen hier her, 70-80 Prozent der Besucher machen sie aus. Haare schneiden liegt bei 13, rasieren bei 10 Euro. Den Kinderhaarschnitt gibt es für nen Zehner. Vormittags hat man gute Chancen direkt dran zu kommen, nachmittags ist die Wartezeit etwas länger. Murat ist schon über zwanzig Jahre Friseur. Er hat sein Handwerk vom Vater gelernt, auch seine Frau ist Friseur. 4 bis 5 Mitarbeiter komplettieren sein Team, darunter auch sein Bruder, irgendwie alles Familie. Typisch orientalisches.

Barber Club
Bahnhofstraße 17, neben „Crazy“
Neu in Mainz ist der Barber Club. Direkt nebendran ist der „Crazy-Puff“ zuhause. Der Laden wirkt innen groß, hinten die Theke hat Bartresen-Charme. Ein Hund namens Chico hängt ab – sonst ist nicht so viel los, so dass weder Termin noch Wartezeit von Nöten sind. Schnell und etwas hektisch entsteht der Schnitt (für 12 Euro), ganze 18 Minuten inklusive Föhnen. Ein Gespräch entsteht nicht. Mit Waschen wären es 15 Euro gewesen. Bartschneiden hätte 8 Euro zusätzlich gekostet, Augenbrauenzupfen 7 Euro. Überraschung: Es schnip-pelt hier die Frau. Als diese zum Schluss fragt, ob alles in Ordnung sei, lautet meine Antwort und somit das Fazit: „Ging schnell. Ist kurz genug und kann man so lassen“. Übrigens werden hier auch Damen (Strähne 2 bis Färben 35 Euro) und ab 10 Euro Kinder frisiert. Fällt aus der Reihe.

Minas, David Gutsche, Isa Kabaki,
Thomas Schneider
Fotos: Stephan Dinges



Echte Männer gehen zum Barber. Oder auch woanders hin...?





Die drei Tonnen schwere Baggerschaufel kommt gefüllt mit vier Tonnen Kies aus dem Wasser

Sie ist das älteste Denkmal deutscher Eisenbahngeschichte und ein wertvolles Gut der Industriekultur – die Dampflokomotive „Rhein“. 1852 in den Kessler-Werken in Karlsruhe gebaut, fiel sie im selben Jahr auf dem Weg zu ihrem Einsatzort auf der Bahnstrecke Düsseldorf-Elberfeld bei Mainz / Gernersheim in den Rhein. Dort liegt dieser „Schatz“ nun seit 166 Jahren begraben. Bisherige Versuche, die Lok zu bergen, schlugen fehl. Dann geriet sie in Vergessenheit. Spätere Anläufe zur Ortung zogen sich über Jahrzehnte hin. Doch nun endlich wurde sie wiederentdeckt.

Massen an Stein und Metall

Viele kleine und große Maßnahmen



Monstrum aus dem Rhein

Die ÄLTESTE DAMPFLOKOMOTIVE DEUTSCHLANDS

SOLL AM 21. OKTOBER AUS DEM RHEIN GEBORGEN WERDEN.

SEIT 166 JAHREN LIEGT DER 20 TONNEN KOLOSS DORT BEGRABEN. MITTLERWEILE IST ER VON EINER FÜNFEINHALB METER

DICKEN KIES- UND SANDSCHICHT BEDECKT



sind nötig, um die historisch und industriekulturell bedeutsame Lok mit dem schicksalhaften Namen „Rhein“ zu bergen. Zunächst wurde Ende August bereits eine Bühne, also ein zwei Meter hoher Steinwall, im Rhein abgetragen, unter der die Lok liegt. 50 Meter vor dem Rheinufer haben die Lok-Jäger Horst Müller, Uwe Breitemeier, Volker Jenderny und der Geophysiker Prof. Dr. Bernhard Forkmann den sechs Meter langen Eisenkörper mittels Magnetmessungen gefunden.

Anfang September wurde ein Ponton, also eine Plattform, im Rhein verankert. Auf diesem Ponton steht der Spezialbagger, der die Aushubarbei-

Ist es überhaupt die Richtige?

Anfang Oktober (nach Redaktionsschluss) kommt der wohl spannendste Moment: Der erste Sichtkontakt mit der Lok wird die eindeutige Identifikation ermöglichen. „Aktuell basiert die Annahme, dass es sich tatsächlich um die Lok „Rhein“ handelt, allein auf den Magnetresonanzbildern. Eine Überraschung beim Freilegen ist also noch möglich“, sagt Tobias Bartenbach, Leiter des Projektbüros „Jäger der versunkenen Lok“. Volker Jenderny vom Eisenbahnmuseum Bahnwelt

Darmstadt-Kranichstein, Mitinitiator der Bergung, ergänzt: „So ein Projekt macht man einmal in seinem Leben, ich bin gespannt, was wir da nun wirklich aus dem Wasser holen werden.“

Nach der Identifikation muss das Bergungsunternehmen entscheiden, wie der massige Metallkörper unbeschädigt aus dem Wasser gehoben werden kann. „Wir werden die Lok mit Gurten heben oder eine Palette darunter schieben. Dabei müssen wir beachten, dass die Lok nicht abrutschen und zurück in den Rhein fallen kann“, sagt Wolfhard Neu. Es bleibt also spannend in den letzten 40 Tagen bis zur Bergung der ältesten im Original erhaltenen Dampflokomotivs am 21. Oktober.

Der SWR überträgt die Bergung am 21. Oktober in einer dreistündigen Live-Sendung. Am Sonntag, den 16. September zeigte er auch eine 90-minütige Dokumentation zur Dampflokomotive „Rhein“. Jetzt in der Mediathek.

lok-jaeger.de

facebook.com/JaegerDerVersunkenenLok

Ende August rief die Stadt die Aktion „mainzgefühl“ ins Leben. Ziel der Aktion soll es sein, das Mainzer Lebensgefühl zu identifizieren. Die Aktion ist eine Initiative des Tourismusfonds Mainz e.V. und ist an alle Bürger, aber auch alle weiteren Mainz-Liebhaber, Gäste und Freunde gerichtet.

Erlebniswände in der Innenstadt, eine Online-Umfrage, eine Postkartenaktion und diverser Social Media-Kram befeuert das Ganze. Auch bei uns haben sich ein paar Leute zu dem Thema gemeldet. Hier die Meinungen:

Doris sagt:

Unerträglicher Fluglärm, selbst bei geschlossenen Fenstern nicht mal bis fünf Uhr schlafen können, gar nicht mehr in den Garten gehen wollen. Das ist keine Basis mehr hier zu leben. Was unternehmen Sie, um unsere Unversehrtheit zu gewährleisten?

Hiltrud sagt:

Liebenswertes Mainz? Wo denn? Lärmverschmutzung durch Flugzeuge, Züge, Baulärm, Maschinen, Laubsauger und – bläser. Blitzer zum Abkassieren an unnötigen Stellen, Ampelschaltungen zum Kopfschütteln, lebensgefährliche Radwege. Ausenbewirtschaftung um 22 Uhr Schluss. Das ist Mainz wie es sinkt und kracht.

Giuseppe Di Pavia sagt:

Und wozu diese Umfrage/Aktion? Als ob Mainz keine andere Probleme hätte! Ich lebe fast 50 Jahre in Mainz und kenne die ganze Entwick-

Was ist dein Mainzgefühl?

STADT-AKTION MIT GEMISCHTER RESONANZ



lungen. Es war ein schöne, gemütliche lebenswerte Stadt... zunehmend wurde nach dem Spruch „Wer mit den großen Hunden pinkeln will, ...“ gehandelt. Inkonsequente bzw. Fehlentscheidungen haben das Stadtbild negativ verändert. Außer die hier schon genannten Lärmprobleme und Verkehrschaos, was macht Mainz noch so lebenswert? Innenstadt zum Einkaufen nicht mehr attraktiv, Zentrenkonzept fehlgeschlagen, Parkgebühren zu hoch. Und zum Mainzer Frohsinn: Ein Fest oder Event jagt das andere, nur kommerziell ausgerichtet und übersteuert, nichts mehr gemütliches. Man darf sich eben nicht auf die Lorbeeren ausruhen, Taten sollten endlich folgen.

Marianne Jegodzinski sagt:

Unser liebeswertes Mainz, dass war einmal. Durch die hohe Luftverschmutzung mit Feinstaub, den starken unerträglichen Lärm der Flugzeuge von morgens in aller Frühe bis spät in die Nacht, was gerade in diesem Jahr unerträglich ist, ist unser liebeswertes Mainz, was es Mal war für viele Mainzer zum wegziehen leider geworden. In ganz Deutschland ist es nur noch die Stadt des Fluglärms wenn man angesprochen wird woher man denn kommt. Wir hoffen, dass unser Bürgermeister endlich zu Taten greift das unser liebeswertes Mainz, einschließlich ganz Rheinhessen, sich wieder so betiteln darf.

Ferdinand Hemmel sagt:

Es sind in meiner Gegend (Oberstadt) nicht nur die Flugzeuge von Frankfurt (Main), die kein ruhiges Leben gestatten, sondern auch die Hubschrauber des Universitätsklinikums, die bis zu 30 mal täglich über die Dächer der Innenstadt knattern und die Rettungswagen, die man mit extra lauten Sirenen (106 Dezibel) umgebaut hat, um sich neue Kranke zu machen. Den Volkspark nenne ich nur noch Müllpark, gerade im vorderen Teil, wo die „Stadtväter“ die Junkies untergebracht haben. Jede zweite Parkbank wurde abgebaut, die anderen sind häufig vergammelt, resp. beschmutzt. In dem einst so wunderschönen Rosengarten (Hinrichtungstätte des „Schinderhannes“) wird schon seit Jahren eines dieser in Mainz bei den Stadtvätern und ihrem Klientel so beliebten Besäufnisse veranstaltet, die Rosen zertrampelt oder kaputt uriniert. In der Innenstadt hört man kaum noch Deutsch, sondern dort wird in allen Zungen geschrien und in Telefone gebrüllt. Wenn ich in Lagos oder Istanbul wohnen möchte, würde ich dorthin ziehen. Ich lasse mir das aber nicht aufdrängen. Ich halte diese Umgestaltung in der Struktur der Einwohnerschaft von den gut sozialisierten Deutschen hin zu den Sozial- und Transferfällen überhaupt nichts. Ich werde Mainz nach 15 Jahren verlassen. Richtung Südschwarzwald.

Instagram: [mainzgefuehl](#)

Facebook: [mainzgefuehl](#)

YouTube: [mainzgefuehl](#)

cinéMayence

Filmreihe
»Ghosts in the Machine«
4. – 31. Oktober
Neun neue Programme

kreativität internetzensur
bauhaus oktjabr' revolution
diskussion unternehmenskultur
higgs teilchen selfies lecture
the cleaners foto © farbfilmverleih

Kommunales Kino am Schillerplatz
www.cinemayence.de

SAUNA AM LENNEBERG

DIE GESUNDHEITSSAUNA

Kurzurlaub in stilvoller Atmosphäre

Finther Landstraße 24 · 55124 Mainz Gonsenheim
Tel.: (06131) 47 87 70 · [www.gesundheitssauna.de](#)

Horoskop Oktober

STEINBOCK
22. Dezember – 20. Januar

Entschleunigung ist jetzt das Zauberwort. Bei so viel kosmischem Input brauchen Sie Auszeiten, um all diese machtvollen Energien in sich zur Entfaltung kommen zu lassen. Saturn schenkt Ihnen jetzt die nötige Klarheit, um sich auf das zu fokussieren, was wirklich von Bedeutung ist. Find your flow!

WASSERMANN
21. Januar – 19. Februar

Die kosmischen Konstellationen bieten zum Herbstbeginn jede Menge Zündstoff in Beziehungen. Die Verbindung von Mars und Lilith, Venus und Uranus bringen einen sehr starken Unabhängigkeitsdrang und großen Mut zum Anderssein. Jetzt heißt es: Kämpfen statt kuscheln. Go for it, Lilith!

FISCHE
20. Februar – 20. März

Die neptunische Regel lautet: Wenn Du ein Problem nicht lösen kannst, löse Dich vom Problem. Mit Neptun in den Fischen, dem Ort seiner größten Wirkkraft, können Sie Ihrer Intuition getrost vertrauen. Wenn Sie Orientierung suchen: Tun Sie das, was sich gut und richtig anfühlt.

WIDDER
21. März – 20. April

Spot an zum Thema Liebe: Gleich zwei der himmlischen Schwestern sorgen zum Herbstbeginn für Aufregung und versprechen heiße Leidenschaft, aber auch hitzige Diskussionen. Lilith und Venus suchen jetzt weniger den Ausgleich und wollen stattdessen die wilden Seiten der Liebe erkunden.

STIER
21. April – 20. Mai

Liebe braucht Überraschungen. Niemand will auf Dauer immer nur ein und dasselbe. Mit der Verbindung von Uranus, dem Gott der verrückten Ideen und der Liebesgöttin Venus zum Herbstbeginn können Sie sich jetzt auf jede Menge kosmischen Input freuen. Feel inspired!

ZWILLING
21. Mai – 21. Juni

Überlassen Sie die Glückssuche nicht den anderen. Nur Sie selbst können wissen, was Glück für Sie bedeutet. Glücksfinder Jupiter in Verbindung mit dem Götterboten Merkur schenken Ihnen zum Herbstbeginn kosmische Inspirationen zum Thema Glück. Open your mind and experience yourself!

KREBS
22. Juni – 22. Juli

Kommunikation sollte nicht zum Ratespiel mutieren, der andere weiß nicht automatisch, was Sie wollen. Venus-Jupiter sind ein wunderbares Wunscherfüllungsteam. Schicken Sie Ihre Wünsche nicht nur an das Universum. Teilen Sie Ihrem Gegenüber mit, was Sie sich wünschen. Nur Mut!

LÖWE
23. Juli – 23. August

Unterwegs auf der Suche nach den Quellen Ihrer Kraft begegnen Ihnen zurzeit vielleicht mehr Widersacher als Freunde. Aufgeben ist keine Option, sondern vielmehr fokussiert und ehrlich den eigenen Weg gehen. Mars verlangt jetzt nach aktivem, mutigen Einsatz für die eigene Sache.

JUNGFRAU
24. August – 23. September

Ihr inneres Kritikerteam bestehend aus Mr. Perfekt und Mrs. Pflichtbewusstsein hindern Sie am freien Zugang zu den Quellen Ihrer Macht und Sinnlichkeit. Verordnen Sie diesen Energieräubern Sendepause und legen Sie los. Das Leben ist zu schön, um es den Spaßverderbern zu überlassen.

WAAGE
24. September – 23. Oktober

Mit der Sonne in Ihrem Zeichen fühlen Sie sich naturgemäß besonders wohl. Unterstützung gibt es auch vom Powerplaneten Mars, Energie ist also reichlich vorhanden. Nutzen Sie den kosmischen Rückenwind, um ein Projekt, das Ihnen wirklich am Herzen liegt, voran zu bringen.

SKORPION
24. Oktober – 22. November

Ihre drei kosmischen Begleiter Merkur, Venus und Jupiter sorgen zum Herbstbeginn für eine sehr positive Grundstimmung. In Sachen Liebe stehen die Sterne ganz besonders günstig. Bringen Sie Ihre Liebesgefühle zum Ausdruck, überraschen Sie mit kleinen Geschenken. Express your feelings!

SCHÜTZE
23. November – 21. Dezember

Im Haus der Kommunikation ist ganz schön was los. Jetzt sollten Sie deutlich sagen, was Sie sich wünschen. Lilith fordert radikales zuseich-selbst-stehen und belohnt mit dem Gefühl ganz bei sich selbst angekommen zu sein. Kosmischer Tipp: Seien Sie offen, ehrlich und authentisch.



Katharina Dubno

Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen, persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

dorothea.rector@googlemail.com
www.astrologie-mainz.de
www.astrologie-wiesbaden.de

GASTRO-CHECK

an o ban

VIETNAMESISCHE KÜCHE IN DER NEUSTADT
WALLAUSTRASSE 4



Leiten als Trio das an o ban (v.l.): Duc Anh Le, seine Freundin Melanie Asal und sein Bruder Gia Hoai Nam Le

Es sind manchmal Zufälle, die einem zum nächsten Schritt verhelfen. Als die Brüder Duc Anh und Gia Hoai Nam Le, im Juli 2016 gemeinsam mit Melanie Asal das „an o ban“ in der Neustadt eröffneten, wollten sie ganz bewusst ihre großen Traum vom eigenen Restaurant auf kleinstem Raum verwirklichen. Mit Erfolg. Ihre köstliche vietnamesische Küche sprach sich schnell herum. Zwar ist das Speisenangebot klein, aber die Fangemeinde wuchs schnell. „Eines Tages rief uns unser Vermieter an, ob wir nicht auch die Nachbarräumlichkeit haben wollten“, erzählt Duc Anh. In den letzten zwei Jahren hatte es dort drei Mieterwechsel gegeben. Der Anruf kam wie gerufen.

„Wir rissen eine Zwischenwand ein, erweiterten die Toiletten und vergrößerten den Tresen.“ Am Ende konnte das an o ban die Sitzplatzzahl verdoppeln und den Außenbereich im Sommer vergrößern. Seinen Charakter nach dem Motto „Essen bei Freunden“ (an o ban) hat das vietnamesische Lokal aber beibehalten. Man sitzt zusammen, kommuniziert über Nachbartische hinweg und erlebt authentische vietnamesische Küche.

Frisch und hausgemacht

„Wir bleiben unserer Linie treu und bieten genau das an, was wir können – Gerichte aus Vietnam, frisch und alles von uns selbst zubereitet.“ Fest auf dem Speiseplan stehen die Frühlings- und Sommerrollen – übrigens auch im Winter – in verschiedenen Variationen. Beliebt sind die vietnamesischen Baguettes oder auch der Glasnudelsalat; bei vielen Gerichten wahlweise mit Fleisch, Geflügel, vegetarisch oder vegan. Als Hauptspei-

se locken die Reisbandnudeln mit Tofu oder mit mariniertem Schweinefleisch. Als erfrischendes Getränk ist der hausgemachte Mango-Matcha zu empfehlen, vietnamesischer Kaffee oder in den Abendstunden auch mal ein Export-Bier.

Die Brüder Duc Anh und Gia Hoai Nam Le kommen gebürtig aus Villingen-Schwenningen im Schwarzwald. Sie zogen später mit ihren Eltern nach Stuttgart, wo sie ein klassisches Asiaristorant betrieben. „Als Teenies hat es uns nicht so viel Spaß gemacht, wenn wir im Restaurant aushelfen mussten, vor allem wenn unsere Freunde Fußball spielen durften“, erinnert sich Duc Anh. Die Leidenschaft für die Küche kam erst während des Studiums in Koblenz. Passenderweise wählte er als Thema seiner Bachelorarbeit: „Prozessoptimierung in der Gastronomie“.

Gemütliches Ambiente

Die Ergebnisse seines Studiums konnte er gewinnbringend ins eigene Restaurant übertragen. Die Idee, nach Mainz zu gehen, hatte übrigens sein jüngerer Bruder Gia Hoai Nam Le, der hier studierte und die aufblühende Neustadt als idealen Standort ausmachte. Das Konzept ging auf. Anfangs haben sie den Laden alleine betrieben. Inzwischen hat das kreative Trio personell aufgestockt, um den Ansturm bewältigen zu können. Der Service ist weiterhin freundlich, das Essen köstlich, die Atmosphäre schön und schlicht, ein bisschen puristisch, aber auch gemütlich.

Michael Bonewitz
Fotos: Daniel Rettig

Ein Klassiker in der vietnamesischen Küche, der ganzjährig auf der Speisekarte zu finden ist: Frühlingsrollen



Rezept

Frühlingsrollen (Für ca. 10 Rollen)

40 g Karotten, 5 g getrocknete Morcheln, 70 g Weißkohl, 30 g Zwiebeln, 1 dünne Stange Lauchzwiebeln, 30 g Glasnudeln, 60 g Sojasprossen, 1 Ei, 150 g Hackfleisch, gemischte Reispapierplatten für Frühlingsrollen (eine Packung), 1 EL Fischsoße, 1,5 TL Sesamöl, eine Prise Pfeffer, Salz, Zucker

Karotten, Weißkohl und Zwiebeln raspeln und Lauchzwiebeln klein schneiden. Die Morcheln in heißem Wasser einlegen und aufweichen lassen. Wenn sie weich sind, klein

schneiden und alles in einer Schüssel vermengen. Das Ei und die Fischsoße hinzu geben sowie Sesamöl und Gewürze. Die Glasnudeln in trockenem Zustand dazu geben und unterrühren. Zum Schluss das Hackfleisch unter die Masse mischen. Die Reispapierplatten direkt vor dem Rollen kurz in warmes Wasser tauchen. Von der Frühlingsrollenmasse einen großen Esslöffel auf die Mitte der Platte geben und diese über die Masse klappen, Seiten einfallen und zum Schluss den Rest aufrollen. Anschließend die Rollen in der Fritteuse oder einer tiefen Pfanne sieben Minuten frittieren.



Kleinanzeigen

Kleinanzeigen kostenfrei an:
sensor Magazin, Markt 17,
55116 Mainz, Tel. 06131-484 171 /
Fax. 06131-484 166 und
kleinanzeigen@sensor-magazin.de

Wir suchen eine/n Medienberater /
 Anzeigenverkäufer (m/w) Vollzeit /
 Teilzeit. Du kannst gut mit Leuten,
 magst den sensor und bist gerne in
 der Stadt unterwegs? Dann melde
 dich bei uns unter hallo@sensor-magazin.de oder 06131-484171.

Wir suchen noch Schreiber / Redakteure
 auf Honorarbasis. Wenn es geht mit
 Talent und / oder Vorerfahrung.
 Einfach mal melden unter
 06131-484 171 oder hallo@sensor-magazin.de.

Instrumentalunterricht auf allen
 Instrumenten bequem bei Ihnen zu
 Hause. Musikschule mit neuem
 Konzept in Mainz, Wiesbaden und
 Umgebung. Alle Lehrer mit abgeschlossener
 Musikstudium und pädagogischem
 Hintergrund. Spaß an der Musik wird
 bei uns großgeschrieben! Unverbindlicher
 Probenmonat: 06131-6069909
www.home-music-teachers.de.

Neuer Einblick in altes Wissen: Vortrag
 über die Tibetische Energiearbeit am
 11.10. Beginn 19 Uhr. 20-21 Uhr
 kostenlose Schnupperbehandlungen.
 Referentin: Michaela Bergmeier,
 Heilpraktikerin. An der Turnhalle 3,
 55130 Mainz
www.tibetische-energiearbeit.de.

Suche Eigentumswohnung / Einfamilienhaus
 in Mainz und Umgebung von Privat zum Kauf.
 Tel.: 0176-47040935 (bei Mailbox-Rückruf!).

Einsames Herz sucht neues Glück!
 Hans, 60, 1,68m, 72kg, treu, romantisch,
 NR mag: Reisen, Kino, Schwim-

men, Esoterik wünsche mir die wahre
 Liebe! Hanslusty@web.de.

Textkorrektur, Lektorat, wissenschaftliche
 Beratung, Doktoranden-Coaching,
 Schreiben: Freundliche Frau Doktor
 (Germanistik) hilft mit Rat und Tat
 zuverlässig weiter. Telefon 06131-839827
 oder info@sprachcoach.net.

Biete Schwimmtraining für Kinder und
 Erwachsene (alle Altersklassen), für
 Anfänger oder Fortgeschrittene, in
 allen Stilarten (Kraul, Rücken,
 Schmetterling, Brust) unter 0151/65147990.

Der Gospel-Chor „Colours of Gospel“
 freut sich über neue Sängerinnen und
 Sänger, um die Gospel-Familie wachsen
 zu lassen. Probentermin: Donnerstags,
 20h, Mainz Gonsenheim) - info@coloursofgospel.com.

Malerin sucht Atelierraum oder
 Ateliergemeinschaft 0176-800 50 233.

Du hast Lust Gitarre zu lernen? Berufsmusiker
 mit langer Unterrichtserfahrung unterrichtet
 Akustik und E-Gitarre; Jazz, Blues, Funk,
 Rock und Pop. Lerne ganz nach Deinem
 Bedarf, ob Anfänger oder Fortgeschrittener,
 für das Spiel in einer Band oder für den
 Hausgebrauch. www.frank-willems.de oder 0162-8685974.

Gitarist spielt Ihnen schöne Musik von
 Lagerfeuer bis aktuelles, auf Wunsch
 auch mit Gesang oder weiteren Musikern.
 0162-8685974, www.mail@frank-willems.de.

Anfangs etwas schüchtern. Er (33) mit
 grünem Daumen, starker Schulter und
 Schalk im Nacken sucht fröhliche Sie
 (25-35) für gemeinsame Outdoor-
 Abenteuer und entspannte Lagerfeuerabende
 mit Pfeffi im Rhein-Main-Gebiet. Kontakt:
pi-pa-post@gmx.de.

WIESBADEN MUSIK
 Meisterwerke der Klassik

CASINO ROYALE 7th ANNIVERSARY
 IN CONCERT

17. November 2018
 RheinMain CongressCenter Wiesbaden
Czech National Symphony Orchestra
 Jessica Cottis Leitung

Film in der Originalsprache mit deutschen
 Untertiteln und orchesterlicher Livemusik

Karten unter
 Tel. 06723 - 60 21 70
www.wiesbaden-musik.de

© 2018 Danjaq, MGM. 007TM and related James Bond Trademarks, TM Danjaq.

**3.10. after work lounge
 „feiertags version“
 ab 19.00 Uhr mit dj neelix**

**jeden donnerstag
 burger & bier für 7,90**

casino lounge

geöffnet: donnerstag - samstag 20 - 3 uhr
www.casinolounge-mainz.de
rheinstraße 59 - in der spielbank mainz

Ich sehe was, was du nicht siehst ...

Welchen Ort suchen wir?

Ein großes Vorbild hat dieser kleine
 Handelsplatz, aber die Idealisten, die ihn
 betreiben, haben nicht nur Paris oder
 Stratford-upon-Avon im Blick. Eine
 wohlüberlegte Auswahl wird hier
 präsentiert und dem geneigten Kunden
 charmant, versiert und redigiert nahe
 gelegt. Und das ist der springende
 Punkt, denn wie heißt es

im Englischen so schön „Don't judge
 a book by its cover“. Die Ware mag es
 mittlerweile überall geben, die gängigsten
 Produkte in jedem Supermarkt, in
 Kaufhäusern, sogar in Drogerien oder
 natürlich im Internet, doch keine Liste,
 kein Link und kein Like erweckt den
 Inhalt zum Leben, wie es hier geschieht.
 An diesem Ort weiß man, wer etwas
 zu sagen hat

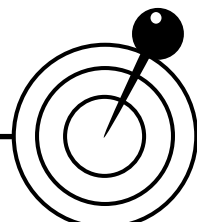
und wer nur schöne Worte macht.
 Und so... in diesem Sinne... schauen
 Sie mal rein!

Ines Schneider

Die Lösung vom letzten Rätsel war:
Kunstautomat in der Neubrunnen-
straße vor dem Mainzer Kunstverein
Walpodenakademie. Eine Wundertüte

te vom Verein gewonnen hat
 Deborah Rakers.

Schreiben Sie uns bis zum 15.10. an
raetsel@sensor-magazin.de um
 welchen Ort es sich handelt. Unter
 denjenigen, die uns die richtig antworten,
 verlosen wir einen kleinen Preis.



GESUCHT: TEXTER/IN

**VOLLZEIT
 TEILZEIT
 FREIE MITARBEIT**

Content & Kampagnen
 für Social Media, Web & Print

Mehr dazu: kraftundadel.de/job
 Taunusstraße 75, 65183 Wiesbaden
 Tel. 0611 5323876

kraft & adel
 WERBEAGENTUR

WERDE TEIL DES NEUEN KUZ-TEAMS!

Ab dem 01.12.2018 benötigen wir

**Aushilfen m/w/d in den Bereichen
 Theke, Garderobe & Abendkasse**

Du hast Bock auf Kultur, Musik und Nightlife? Du suchst
 neben deinem Studium oder deiner Ausbildung einen
 Nebenjob? Du bist zeitlich flexibel? Du bleibst auch in
 stressigen Situationen freundlich? Du hast bereits Erfahrung
 in der Gastronomie und/oder im Kulturbereich oder
 möchtest hier gerne Erfahrungen sammeln?

Dann hast du die besten Voraussetzungen für einen Job
 als Aushilfe im KUZ!

Erfahrung ist von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig.
 Wichtig ist, dass du Lust hast, das KUZ Kulturzentrum
 Mainz mitzugestalten und Teil eines jungen Teams zu sein!

Schick' uns einfach deine Kurzbewerbung mit
 Lebenslauf an: info@kulturzentrummainz.de

Wir freuen uns auf dich!

Nähere Informationen zu den offenen Stellen
 und zur Bewerbung unter
www.kulturzentrummainz.de/jobs



SCHAFZIMMER?

Lossparen mit einem Tarif für alles:
 Internet mit bis zu 100 Mbit/s, telefonieren ins Festnetz und
 klimafreundlicher Ökostrom. Garantiert ohne Nachzahlung.¹
 Jetzt gratis dazu: Toshiba 43" Full-HD Smart TV.²
ENTEGA macht dein Zuhause komplett.

3ⁱⁿ1 Flatrate
 ab 69,99 €/Monat³



Mehr Infos: entega.de/flatrate | 06151 4938644 | ENTEGA Points

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

¹Keine Nachzahlung: Ausgenommen von der Garantie sind zzgl. zum Festpreis anfallende Einzelverbindungskosten für Sondernummern, Telefonie ins Ausland und Gespräche ins Mobilfunknetz. ²Toshiba 43" Smart TV: Bei Abschluss des Tarifs ENTEGA Zuhause Flat bis zum 31.12.2018 bekommen Neukunden einmalig als Prämie einen Toshiba 43" Full-HD Smart TV. Es zählt das Datum des Auftragsingangs bei ENTEGA. Die Prämie kann innerhalb von 12 Monaten eingelöst werden. ³Flatrate: Der Paketpreis i. H. v. 69,99 €/Monat inkl. MwSt. gilt in der Paketstufe XS mit einer maximalen Verbrauchsobergrenze von 1.300 kWh/Jahr. Weitere verfügbare Paketstufen sind wie folgt definiert: S - 2.400 kWh/Jahr, M - 3.550 kWh/Jahr, L - 4.950 kWh/Jahr und XL - 7.000 kWh/Jahr. Liegt Ihr Verbrauch oberhalb dieser Grenze, erhalten Sie auf Anfrage ein alternatives Angebot. Die Flatrate ist in einem eingeschränkten Postleitzahlengebiet verfügbar. Die tatsächlich zur Verfügung stehende Datentransferrate ist abhängig von den Gegebenheiten vor Ort und kann auch deutlich unter 100 Mbit/s liegen.





Bundeskriminalamt

BKA



Jetzt bewerben!

www.bka.das-Richtige-machen.de

DUALES STUDIUM

zur Kriminalkommissarin/ zum Kriminalkommissar

Du suchst nach einem Beruf mit Bedeutung? Nach Aufgaben, die etwas für die Gesellschaft und ihre Sicherheit bewirken? Und einer Tätigkeit, bei der Du Dich entwickeln kannst? Dann sind wir der richtige Arbeitgeber. Wir gestalten mit über 5.800 Kolleginnen und Kollegen täglich die Sicherheit Deutschlands – und das mit einer Vielfalt an Aufgaben in einem spannenden Umfeld.

Mach auch Du das Richtige. Bewirb Dich jetzt.

www.bka.das-Richtige-machen.de



BKA. Das Richtige machen.